

Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Messzahlen)



Juli 2007

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 13. September 2007
Artikelnummer: 2060310071074

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV D, Telefon: +49 (0)611 / 75 24 23; Fax: +49 (0)611 / 75 39 69 oder E-Mail:
binnenhandel@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Qualitätsbericht zur Handelsstatistik
Beziehung zwischen WZ-Positionen und Absatzformen
Beziehung zwischen WZ-Positionen und Erscheinungsformen innerhalb der Absatzform „Stationärer Handel“
Verkettungsfaktoren
Anwendung der Verkettungsfaktoren - Beispiel
Methodik der Berechnung
Weitere methodische Hinweise

Übersichten zur Beurteilung der Entwicklung im Einzelhandel

- 1 Umsatz im Einzelhandel
- 2 Umsatz im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
 - 2.1 in jeweiligen Preisen
 - 2.2 in Preisen des Jahres 2000
- 3 Beschäftigte im Einzelhandel
- 4 Lange Reihen ab 1998
 - 4.1 Nominale Umsätze
 - 4.2 Reale Umsätze
 - 4.3 Beschäftigte

Die grafische Darstellung der konjunkturellen Entwicklung finden Sie unter www.destatis.de/indicators

Tabellenteil

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1 Umsatzentwicklung (Messzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
- 2 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
- 3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen

1. Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1. Bezeichnung der Statistik:

Monatserhebung im Kfz- und Einzelhandel sowie in der Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (EVAS¹-Nr.: 45241)

Monatserhebung im Großhandel und in der Handelsvermittlung (EVAS-Nr.: 45211)

1.2. Berichtszeitraum:

jeweiliger Berichtsmonat

1.3. Erhebungstermin:

1. - 15. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats (Für den Berichtsmonat Januar erfolgt die Erhebung zwischen dem 1. und 15. Februar)

1.4. Periodizität:

monatlich

1.5. Regionaler Erhebungsbereich:

Bundesgebiet

1.6. Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten:

Der Erhebungsbereich der Handelsstatistik wird auf der Grundlage der NACE² abgegrenzt (Abschnitt G, Abteilungen 50, 51, 52). Er umfasst alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Handel betreiben. Nicht einbezogen werden (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie im Ausland gelegene Unternehmensteile.

1.7. Erhebungseinheiten:

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen.

1.8. Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen:

Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken (Abl. EG Nr. L 162 S.1) in der derzeit geltenden Fassung

Gesetz über die Neuordnung der Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), geändert durch Artikel 106 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534)

Verordnung (EWG) Nr. 3696/93, Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen in der

¹ Einheitliches Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

² NACE ist die Abkürzung von „Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes“ (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften).

Gemeinschaft (CPA)

Verordnung (EWG) Nr. 2027/90 des Rates vom 9. Oktober 1990 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE), Anhang, Abschnitte G und H (Version Rev. 1.1 von 2003)

1.9. **Geheimhaltung und Datenschutz:**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2. Zweck und Ziele der Statistik

2.1. **Erhebungsinhalte:**

Zum Erhebungsprogramm der Monatserhebungen im Handel gehören die Erfassung des Monatsumsatzes sowie die Anzahl der tätigen Personen, unterteilt nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten.

2.2. **Zweck der Statistik:**

Die Monatserhebungen im Handel sind Teil des konjunkturstatistischen Systems der Europäischen Gemeinschaft für Zwecke der Währungs- und Wirtschaftspolitik. Sie liefern zudem Informationen über die Verwendung von Teilen des privaten Konsums. Die Monatserhebungen im Handel sind eine wichtige Ergänzung der Ergebnisse der jährlichen Handelsstatistik, die über die Struktur, die Rentabilität sowie die Produktivität im Handel informieren. Die Monatserhebungen im Handel werden in Abgrenzung zur jährlichen *Strukturerhebung* auch als *Konjunkturerhebung* bezeichnet.

2.3. **Hauptnutzer der Statistik:**

Zu den Hauptnutzern der Handelsstatistiken zählen die Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die jeweiligen Länderressorts und die Bundesbank sowie die Europäische Kommission und die Europäische Zentralbank. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen der Einzel- und Großhändler zu den Nutzern der Handelsstatistik. Die Ergebnisse fließen zudem in die Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein.

2.4. **Einbeziehung der Nutzer:**

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung. Die von Seiten der Ministerien oder Zentralbanken gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm

lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Handelsstatistik“ eingebracht. Neben den institutionalisierten Gremien steht die Handelsstatistik in einem fortwährenden Dialog mit den wichtigsten Einzel- und Großhandelsverbänden.

3. Erhebungsmethodik

3.1. Art der Datengewinnung:

Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung von Unternehmen erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der Unternehmen.

3.2. Stichprobenverfahren:

Die Grundgesamtheit für die Handelsstatistik ist die Gesamtheit aller Unternehmen, die schwerpunktmäßig Handelstätigkeiten im Sinne der NACE Rev. 1.1, Abschnitt G (= Abteilungen 50, 51, 52), ausüben. Die Grundgesamtheit wird anhand des Unternehmensregisters³ festgelegt. Die Unternehmen werden durch eine geschichtete Zufallsauswahl aus der Auswahlgrundlage gezogen. In Deutschland wird in der Handelsstatistik mit einer Stichprobe von ca. 8 % der Unternehmen gearbeitet.

3.3. Stichprobenumfang, Auswahlatz:

Die Monatserhebung wird bei rund 40 000 Unternehmen durchgeführt. Zur monatlichen Statistik werden nur Großhandelsunternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 1 000 000 Euro herangezogen; beim Einzelhandel gilt ein Mindestumsatz von 250 000 Euro und in der Handelsvermittlung von mindestens 50 000 Euro. Berichtsfirmer, die diese Jahresumsatzhöhen unterschreiten, sind von der monatlichen Erhebung ausgenommen und melden nur zur Jahresherhebung.

3.4. Schichtung:

Die Zufallstichprobe ist dreifach geschichtet:

1. Schichtung: Unterteilung der Grundgesamtheit nach Bundesländern.
2. Schichtung: Innerhalb jedes Bundeslandes Schichtung nach Branchengruppen.
3. Schichtung: Innerhalb jeder so gebildeten Schicht Schichtung nach Umsatzgrößenklassen.

³ Bei dem Unternehmensregister handelt es sich um eine Datenbank der wirtschaftlich aktiven Unternehmen und Betriebe aus nahezu allen Wirtschaftszweigen. Sie wird regelmäßig aus verschiedenen Datenquellen, vorwiegend Verwaltungsdaten, aktualisiert und enthält Angaben zu Umsatz und Beschäftigten für deutschlandweit rund 3,2 Millionen Unternehmen. Das Unternehmensregister dient in erster Linie zur rationellen Durchführung von statistischen Erhebungen. Daneben kann es auch zur eigenständigen Ermittlung und Darstellung der Wirtschaftsstruktur genutzt werden und trägt somit zur Entlastung von statistischen Berichtspflichten, insbesondere bei kleinen und mittleren Unternehmen, bei.

3.5. Hochrechnung:

Die Ergebnisse jedes einzelnen Unternehmens der Stichprobe werden auf die Grundgesamtheit hochgerechnet. Dabei ist der Hochrechnungsfaktor der Kehrwert des Auswahlsatzes. In der untersten Umsatzgrößenklasse kann der Hochrechnungsfaktor auf ca. 50 steigen, d.h. ein Unternehmen repräsentiert 50 andere. Die Unternehmen in Totalschichten erhalten den Hochrechnungsfaktor 1,0. Der Hochrechnungsfaktor für den Umsatz wird anhand der Zuordnung der einzelnen Unternehmen zu bestimmten Umsatzgrößenklassen festgelegt.

3.6. Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:

Die Unternehmen können seit Juni 2006 ihre Angaben mit Hilfe des DV-Verfahrens "eSTATISTIK.core" direkt aus ihrem Berichtswesen zusammen zu stellen und an die Statistischen Ämter übermitteln. Als Erhebungsinstrumente werden daneben Internetfragebogen mit integrierten Plausibilitätsprüfungen und Papierfragebogen verwendet. Die Erhebung erfolgt entweder postalisch oder über gesicherte Internet-Verbindungen (Online-Meldung). Die Befragung wird für die Bereiche Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt, wobei das Statistische Bundesamt sowie einige Statistische Ämter der Länder Mehrländerunternehmen (das sind Unternehmen mit Filialen in mehreren Bundesländern) befragen. Das Statistische Bundesamt erhebt die Bereiche Handelsvermittlung und Großhandel und stellt aus den Länderergebnissen Bundesergebnisse zusammen.

3.7. Belastung der Auskunftspflichtigen:

Zur Entlastung der Unternehmen und zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wird in Zeitabständen von etwa sieben bis zehn Jahren eine neue Stichprobe aus der Grundgesamtheit aller Einzelhandelsunternehmen in Deutschland gezogen. Alle Unternehmen der Totalschichten werden in die Stichprobe aufgenommen und können daher nicht ersetzt werden. Die Unternehmen der Repräsentativschichten werden i.d.R. ersetzt (sog. „Rotation“). Da Unternehmen aus verschiedenen Gründen aus der Stichprobe herausfallen, kann es erforderlich sein, durch eine Neuzugangsstichprobe die erforderliche Besetzung der Schichten wiederherzustellen.

3.8. Dokumentation der Erhebungsinstrumente:

Die aktuellen Fragebogen für die Monatserhebungen im Handel stehen als Anlage zur Verfügung. Die Fragebogen der Statistischen Ämter der Länder können davon abweichen.

Ein Testzugang zu dem Internetfragebogen ist über
<https://www-idev.destatis.de/idev/>
möglich.

4. Genauigkeit

4.1. Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:

Bei der Monatserhebung im Handel wurde das Stichprobendesign nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vor-

gegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden können. Genauigkeitsmindernd wirken Antwortausfälle von rd. 30 %. Jede Statistik ist mit einem Unschärfebereich, in der Statistik auch als Fehler bezeichnet, behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt werden. Unterschieden werden in der Regel stichprobenbedingte Fehler und nicht-stichprobenbedingte Fehler.

4.2. **Stichprobenbedingte Fehler:**

Ein typischer Fehler stellt bei Stichproben der Stichprobenzufallsfehler dar, d.h. jede repräsentative Stichprobe führt in Abhängigkeit vom Stichprobenumfang und der Streuung der zu beobachtenden Merkmale zu geringfügig anderen Ergebnissen. Der Stichprobenzufallsfehler wird durch anerkannte Stichprobenmethoden (fachgerechte Schichtung und präzisionssteigernde Berechnung der Hochrechnungsfaktoren) reduziert. Eine Quantifizierung des Stichprobenzufallsfehlers ist (zurzeit) nicht möglich.

4.3. **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:**

Bei der Ermittlung der Grundgesamtheit, gleichgültig nach welchem Verfahren, können Fehler auftreten, da beispielsweise Unternehmen, obwohl sie überwiegend Handel betreiben, nicht dem Handel zugeordnet sind (Untererfassung). Daneben kommt es vor, dass Unternehmen befragt werden, die nicht oder nicht mehr zur Zielgesamtheit gehören und damit nicht (mehr) auskunftspflichtig sind (Übererfassung). Diese so genannten „unechten Ausfälle“ werden gelöscht. Aufgrund vorliegender Erfahrungswerte werden deshalb mehr Unternehmen aus dem Unternehmensregister gezogen, damit nach Löschung der unechten Ausfälle die Anzahl der Befragten möglichst nahe unterhalb von 40 000 (siehe 3.3) liegt. Die Differenz wird mittels einer Auswahl von Neugründungen nochmals reduziert. Die Qualität der Stichprobenergebnisse hängt somit entscheidend von der Qualität der Kenntnisse über alle Unternehmen der Grundgesamtheit ab.

Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern gehören auch die Antwortausfälle (= so genannte „echte Ausfälle“), d.h. alle Unternehmen, die nicht oder nicht rechtzeitig melden, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Antwortausfälle führen dann zu systematischen Fehlern, wenn die betreffenden Unternehmen sich erheblich von den auskunftgebenden unterscheiden. Antwortausfälle werden durch Schätzungen ersetzt. Die verwendete Schätzmethode unterstellt, dass sich die Entwicklung der vorangegangenen drei Monate (im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des vorherigen Jahres) auch im Berichtsmonat fortsetzt. Aus den Schätzungen ergibt sich der Zwang zu Rückkorrekturen. Sobald zu einem späteren Zeitpunkt die Originalmeldungen der geschätzten Unternehmen eingehen, werden die Schätzwerte durch Originalwerte ersetzt. Außerdem können auch Unternehmen selbst bereits gemeldete Werte nachträglich korrigieren. Das Aufbereitungssystem sieht vor, dass für maximal 24 Monate Rückkorrekturen möglich sind. Endgültige Monatsergebnisse gibt es daher auch erst nach 24 Monaten.

Eine weitere Ergebnisverzerrung kann durch bewusste oder unbewusste Falschangaben verursacht werden. Durch den Einsatz von Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenaufbereitung die je-

weiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben des Unternehmens als auch mit den entsprechenden Vorjahreswerten vergleichen, werden unplausible Eintragungen weitgehend erkannt und nach Rückfrage bei den Unternehmen korrigiert.

5. Aktualität

In der monatlichen Handelsstatistik stellt die Aktualität ein herausragendes Qualitätskennzeichen dar. So werden erste vorläufige Ergebnisse gut 30 Tage nach Ende des Berichtsmonats veröffentlicht (Vorbericht). Der Vorbericht gibt einen ersten Überblick, während wirtschaftlich tief gegliederte Ergebnisse rund 45 Tage nach Ende des Berichtsmonats zur Verfügung (Messzahlenbericht) stehen.

6. Verfügbarkeit und Transparenz

Aus der monatlichen Handelsstatistik werden in Deutschland nur Messzahlen und Veränderungsraten jedoch keine absoluten Werte nachgewiesen. Bei Unternehmen mit Filialen in mehreren Bundesländern werden die Angaben länderscharf für die Gesamtheit der in den einzelnen Bundesländern gelegenen Betriebe (Filialen) erhoben. Die Messzahlen beziehen sich derzeit auf das Basisjahr 2003 = 100. Ferner liegen auf Bundesebene kalender- und saisonbereinigte Daten nach X-12-ARIMA sowie nach dem Berliner Verfahren, Version 4.1 (BV4.1), vor.

Die deutsche Handelsstatistik wird nur online veröffentlicht. Die Ergebnisse können über folgende Fundstellen nahezu immer **kostenfrei** abgerufen werden:

Basisdaten, grafische Darstellungen und Pressemitteilungen:

www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Statistiken/Binnenhandel/Grosshandel/Grosshandel.psml

www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Statistiken/Binnenhandel/Einzelhandel/Einzelhandel.psml

Monatliche Veröffentlichungen:

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Publikationen/Publikationen.psml;jsessionid=D79F94DFFDDB1CC58BC321AED1A16D86>

Lange Reihen zur monatlichen Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung in tiefer Wirtschaftszweiggliederung sowie saison- und kalenderbereinigte Angaben:

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

7. Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

a) zeitlich

Die Handelsstatistik unterliegt nicht zuletzt wegen der vielen Veränderungen innerhalb des Berichtsfirmenkreises einer gewissen Dynamik. Auch werden die der Statistik zu Grunde liegenden Rechtsgrundlagen in immer kürzer werdenden Zeitabständen den erweiterten Ansprüchen der Datennutzer angepasst. Zuletzt

wurde 2003 die Wirtschaftszweigklassifikation neu gestaltet und eine neue Stichprobe gezogen. Diese Entwicklungen führen innerhalb der Monatserhebung zu gewissen Einschränkungen in der Vergleichbarkeit der jeweiligen Ergebnisse im Zeitverlauf.

Es gibt darüber hinaus auch Abweichungen in den Ergebnissen der Jahresherhebung und der monatlichen Erhebungen hinsichtlich der Höhe des getätigten Umsatzes in einem Jahr und damit auch dessen Veränderung zum Vorjahr sowie hinsichtlich des Beschäftigtenstandes und dessen Veränderung. Sie sind unter anderem durch das in der Jahresherhebung angewandte Stichtagsprinzip zu erklären. Die Jahresherhebung weist die Zahl der Beschäftigten mit Stand 30.09. aus.

Zudem werden im Rahmen der Monatserhebung Abschneidegrenzen angewandt; bei der Jahresherhebung dagegen ist dies nicht der Fall. Der Berichtsfirmenkreis ist somit unterschiedlich groß. Überdies werden die Angaben der Unternehmen zur Jahresherhebung entsprechend den Jahresabschlussrechnungen dargestellt, wodurch es ebenfalls zu Abweichungen zwischen der Summe der bereits vorliegenden Monatsmeldungen und dem nachträglich erstellten Jahresabschlussergebnis kommen kann.

Die aufgeführten Abweichungen haben keine Auswirkungen auf die Aussagekraft der jeweiligen Statistik, da grundsätzlich die Monatsstatistik vorwiegend der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Handel und die Jahresherhebung mehr der Beschreibung der Struktur der Unternehmen, ihrer betriebswirtschaftlichen Situation und ihrer Ertragsentwicklung dient.

b) räumlich

Aufgrund der Vorgaben durch die Verordnungen der EG sind die Ergebnisse für den Bereich der Europäischen Gemeinschaft vergleichbar. Wegen der länderscharfen Erhebung sind grundsätzlich vergleichbare Landesergebnisse bei den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder verfügbar. Rückkorrekturen in der Länderzuordnung der Unternehmen können jedoch ein zusätzlicher Grund für Veränderungen in zurückliegenden Zeitreihen sein.

8. Bezüge zu anderen Erhebungen

Die in der Monatserhebung erhobenen Merkmale überschneiden sich zum Teil mit den Merkmalen anderer Erhebungen. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- sowie die Beschäftigtenstatistik. In der Umsatzsteuerstatistik werden tendenziell höhere Umsätze ausgewiesen als in der Handelsstatistik. Das kann unter anderem damit begründet werden, dass die Umsatzsteuerstatistik auch Ergebnisse von Unternehmen enthält, die während des Berichtsjahres aufgelöst wurden oder die nur saisonal aktiv waren. Die daraus resultierenden Differenzen der Volumina wirken sich auch auf die ausgewiesene (Konjunktur-) Entwicklung aus. Auch die bestehenden Differenzen zwischen der Beschäftigtenstatistik und der Handelsstatistik bezüglich der Angaben zur Zahl der Beschäftigten lassen sich durch unterschiedliche methodische Konzepte erklären: Die Handelsstatistik erfasst alle tätigen Personen, die Beschäftigtenstatistik, die ihre Angaben von der Bundesagentur für Arbeit bezieht, dagegen nur die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten. Außerdem werden im Rahmen der Handelsstatistik die Unternehmen nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Somit werden auch Beschäftigte, die in Unternehmensteilen arbeiten, die nicht unmittelbar zum Handel gehören, in der Handelsstatistik nachgewiesen. Die Beschäftigtenstatistik hat als Erhebungseinheit dagegen Betriebe (also Unternehmensteile).

Wie die Beispiele zeigen, kann es auch zwischen scheinbar identischen Merkmalen zu Abweichungen

kommen. Es gilt jedoch zu beachten, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- bzw. der Beschäftigtenstatistik insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben als die jährliche Handelsstatistik. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel, verbunden mit dem Anspruch, die Aussagekraft der für diesen konkreten Anwendungsfall benötigten Daten zu erhöhen. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

9. Weitere Informationsquellen

Weitere Informationen zur Handelsstatistik, wie beispielsweise zur Online-Datenerhebung, zu wichtigen Begriffen der Handelsstatistik sowie zur Saisonbereinigung können abgerufen werden unter:

www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Statistiken/Binnenhandel/Grosshandel/Grosshandel.psml

www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Statistiken/Binnenhandel/Einzelhandel/Einzelhandel.psml

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Handelsstatistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Gruppe Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus (IV D)

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/75 – 4850

Fax: 0611/75 – 3862

E-Mail: binnenhandel@destatis.de

Handelsstatistik Monatserhebung

Rücksendung bitte bis:

Statistisches Bundesamt
IV D
65180 Wiesbaden

Statistisches Bundesamt, IV D, 65180 Wiesbaden

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Bearbeiter/-innen der Handelsstatistik:

Telefon: +49(0)611/75 - 4570
Telefax: +49(0)611/75 - 3969
E-Mail: binnenhandel@destatis.de

Beachten Sie bitte unsere Servicezeiten:
Montag - Donnerstag 8:00 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr - 15:00 Uhr

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Unternehmensnummer

Handelsstatistik

Wir bitten Sie, uns die Daten unmittelbar **nach Ablauf des Berichtsmonats** mitzuteilen. Sofern das genaue Umsatzergebnis bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht feststeht, bitten wir um die fristgerechte Meldung eines sorgfältig geschätzten Wertes. Das nachträglich ermittelte genaue Umsatzergebnis muss in den Folgemonaten nachgereicht werden.

WZ-Nummer 3 Unternehmensnummer

Meldung für den Berichtsmonat:

Monat Jahr

Regionale Gliederung	Umsatz [1] des Gesamtunternehmens ohne Umsatzsteuer in vollen Euro	Anzahl der Beschäftigten [2] einschl. tätigen Inhaber/-innen	
		Vollzeit	Teilzeit
Bundesgebiet insgesamt 00	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schleswig-Holstein 01	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Hamburg 02	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Niedersachsen 03	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bremen 04	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nordrhein-Westfalen 05	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Hessen 06	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rheinland-Pfalz 07	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Baden-Württemberg 08	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bayern 09	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Saarland 10	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Berlin 11	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Brandenburg 12	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mecklenburg-Vorpommern 13	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sachsen 14	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sachsen-Anhalt 15	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Thüringen 16	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Ihre Daten können Sie auch online unter www-idev.destatis.de melden. Ihre Zugangsdaten hierfür erhalten Sie auf Anfrage per E-Mail unter idev-binnenhandel@destatis.de oder unter Tel.: (+49) 0611/75 - 4629.

Bitte zurücksenden an:

Statistisches Bundesamt
IV D

65180 Wiesbaden

Bemerkungen:

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits bitten wir Sie, hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinzuweisen, aus denen auffällige Veränderungen oder außergewöhnliche Verhältnisse erklärt werden können (z. B. Neueröffnung, Schließung, Zugang, Verkauf, Zupachtung, Verpachtung von Arbeitsstätten).

Hinweise zur Handelsstatistik

Rechtsgrundlagen

Handelsstatistikgesetz (HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), geändert durch Artikel 106 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Hilfsmerkmale

Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Anschreiben zur Meldepflicht. Diesem ist auch die ausführliche Unterrichtung nach § 17 BStatG beigefügt. Die Unterrichtung enthält u. a. Informationen zum Zweck der Erhebung, zur Auskunftspflicht und zur Geheimhaltung.

Erläuterungen zum Fragebogen

Erhebungseinheit

Die Angaben werden für das Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfilialen und zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.) erbeten. Dabei sind auch alle nicht zum Handel gehörenden Tätigkeiten einzuschließen. Nicht zu berücksichtigen sind nur rechtlich selbständige Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen im Ausland.

[1] Umsatz

Der Umsatz umfasst die vom Unternehmen im Berichtsmonat insgesamt in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen an Dritte ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Hierzu gehören z. B.:

- Eigenverbrauch,
- Verkäufe an Betriebsangehörige,
- gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw.

Nicht hierzu gehören:

- außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen),
- betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden),
- finanzielle Erträge (z. B. Zinsen, Dividenden aus Beteiligungen),
- betriebliche Subventionen.

Preisnachlässe wie Rabatte, Boni oder Skonti sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Rückvergütungen) sind vom Umsatz abzuziehen, wenn sie noch im gleichen Monat verbucht werden. Bei der Ermittlung des Monatsumsatzes sind Retouren und Gutschriften sofort abzusetzen.

Spätere Veränderungen sind als Korrektur für den Monat der Rechnungsstellung zu melden.

Besonderer Hinweis für **Handelsmakler und Handelsagenturen**: Bitte nur die erhaltenen Provisionen aus der Vermittlung von Waren - nicht den Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren - angeben.

Besonderer Hinweis für **Agenturtankstellen** (Handel mit Kraftstoffen an Tankstellen in fremdem Namen):

Die aus dem Handel mit Kraftstoffen erzielten Provisionen und Kostenvergütungen sind mit den sonstigen Umsätzen/Provisionen aus dem Verkauf von Lebensmitteln o. Ä. zusammenzufassen.

Bei Zugehörigkeit zu einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

[2] Beschäftigte (Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte)

Beschäftigte sind alle im Unternehmen tätigen Personen.

Hierzu gehören z. B.:

- mitarbeitende Inhaber/-innen,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige,
- Heimarbeiter/-innen, Reisende, Lieferpersonal, die vom Unternehmen vergütet werden,
- Gesellschafter/-innen, Vorstandsmitglieder,
- andere leitende Personen, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als „Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit“ angesehen werden,
- vorübergehend Abwesende (z. B. wegen Erkrankung, Urlaub oder Mutterschutz),
- Auszubildende,
- geringfügig Beschäftigte mit 400-Euro-Jobs, Aushilfen.

Nicht hierzu gehören:

- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden oder im Auftrag anderer Unternehmen Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten ausführen,
- Wehr- oder Zivildienstleistende.

Vollzeitbeschäftigte sind Lohn- und Gehaltsempfänger, deren regelmäßige Wochenarbeitszeit der orts-, branchen- und betriebsüblichen Wochenarbeitszeit entspricht.

Teilzeitbeschäftigte sind Lohn- und Gehaltsempfänger, deren regelmäßige Wochenarbeitszeit kürzer als bei vergleichbarer Vollzeitbeschäftigung ist. Der Umfang der Reduzierung ist dabei unerheblich.

Beziehung zwischen WZ-Positionen und Absatzformen

Nr. der WZ 03	Text	entspricht der
52.61	Versandhandel	Versandhandel
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	Ambulanter Handel
52.1 bis 52.5	Einzelhandel in Verkaufsräumen	Stationärer Handel

Beziehung zwischen WZ-Positionen und Erscheinungsformen innerhalb der Absatzform „Stationärer Handel“

Nr. der WZ	Text	entspricht der Erscheinungsform ...
52.11.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt (in Verkaufsräumen)	Supermärkte und andere Lebensmittelmärkte
52.11.2	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	SB-Warenhäuser und Verbrauchermärkte
52.12.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel) (in Verkaufsräumen)	Kaufhäuser und übrige Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art
52.12.2	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel (in Verkaufsräumen)	Warenhäuser
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	Übrige Nahrungs- und Genussmittelgeschäfte

**Verkettungsfaktoren der monatlichen Einzelhandelsstatistik für Deutschland ab Januar 2006
(nach Einspielung der Neuzugangsstichprobe)**

Die Messzahlen der Einzelhandelsstatistik weisen ab Januar 2006 durch die Neuzugangsstichprobe 2006 einen Bruch auf. Mit Hilfe einer Vorwärtsverkettung kann der Bruch in den Zeitreihen der monatlichen Einzelhandelsstatistik bereinigt werden und die Basiszahl "100" bleibt dabei im Basisjahr 2003 erhalten.

**Verkettungsfaktoren der monatlichen Einzelhandelsstatistik
für Deutschland ab Januar 2006**

WZ	WZ Text	Verkettungsfaktoren				
		Umsatz		Beschäftigte		
		nominal	real	insgesamt	Voll	Teil
WZ-52	Einzelh.(oh.Handel m.Kfz u.Tankst.),Rep.v.G-gütern	0,946	0,944	0,943	0,942	0,944
WZ-521	Einzelh. mit Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	0,963	0,962	0,965	0,970	0,961
WZ-5211	Einzelh.m.Waren versch.Art, Hauptr. Nahrungsm.usw.	0,959	0,959	0,961	0,965	0,959
WZ-52111	Einzelh.mit Nahrungsm.,Getränken,Tabakwaren,o.a.S.	0,957	0,957	0,959	0,969	0,956
WZ-52112	Sonst.Einzelh.m.Waren versch.Art(z.B.Nahrungsmitt.)	0,965	0,965	0,968	0,961	0,972
WZ-5212	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	0,986	0,986	0,974	0,982	0,970
WZ-52121	Einzelh.mit Waren versch. Art (oh. Nahrungsmittel)	0,935	0,935	0,960	0,930	0,966
WZ-52122	Einzelh.m. Waren vers. Art, Hauptr. Nicht-Nahrungsm	0,999	0,999	0,982	0,995	0,970
WZ-522	Facheinzelh. mit Nahrungsm. usw. (in Verk.räumen)	0,891	0,889	0,882	0,871	0,859
WZ-5221	Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	0,984	0,983	0,974	1,002	0,960
WZ-5222	Einzelhandel mit Fleisch, -waren, Geflügel u. Wild	0,890	0,903	0,874	0,904	0,845
WZ-5223	Einzelhandel mit Fisch u.-erzeugn., Meeresfrüchten	0,821	0,822	0,928	0,846	0,991
WZ-5224	Einzelhandel mit Back- und Süßwaren	0,779	0,779	0,724	0,738	0,716
WZ-52241	Einzelhandel mit Backwaren	0,741	0,742	0,741	0,715	0,679
WZ-52242	Einzelhandel mit Süßwaren	0,938	0,939	1,010	0,962	0,947
WZ-5225	Einzelhandel mit Getränken	0,876	0,875	0,896	0,886	0,904
WZ-52251	Einzelhandel mit Wein, Sekt und Spirituosen	0,803	0,803	0,851	0,753	0,969
WZ-52252	Einzelhandel mit sonstigen Getränken	0,890	0,890	0,903	0,911	0,896
WZ-5226	Einzelhandel mit Tabakwaren	0,960	0,960	0,935	0,944	0,931
WZ-5227	Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln	0,958	0,958	0,958	0,958	0,958
WZ-52271	Einzelhandel mit Reformwaren	0,978	0,977	0,993	0,985	0,995
WZ-52275	Sonst. Fach- Einzelh.m.Nahrungsmitt.(oh. Reformwa.)	0,944	0,944	0,935	0,942	0,931
WZ-523	Apotheken,Facheinzelh. m.med. Art. usw.(i.Verk.r.)	0,957	0,957	0,963	0,953	0,970
WZ-5231	Apotheken	0,959	0,959	0,968	0,969	0,967
WZ-5232	Einzelh.m. medizinischen u.orthopädischen Artikeln	0,846	0,845	0,872	0,872	0,870
WZ-5233	Einzelh. mit Parfümwaren und Körperpflegemitteln	0,982	0,982	0,984	0,977	0,988
WZ-52331	Einzelh.m. kosmet. Erzeugn. usw.(oh. Drogerieart.)	0,950	0,949	0,963	0,953	0,974
WZ-52332	Einzelhandel mit Drogerieartikeln	0,988	0,987	0,987	0,984	0,989
WZ-524	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	0,927	0,925	0,929	0,930	0,929
WZ-5241	Einzelhandel mit Textilien	0,937	0,936	0,934	0,929	0,937
WZ-52411	Einzelhandel mit Haushaltstextilien	0,923	0,923	0,918	0,915	0,920
WZ-52412	Einzelh.m. Kurzwar.,Schneidereibedarf,Handarbeiten	1,010	1,011	1,007	1,011	1,006
WZ-5242	Einzelhandel mit Bekleidung	0,938	0,938	0,911	0,927	0,902
WZ-52421	Einzelhandel mit Bekleidung, o.a.S.	0,915	0,914	0,870	0,897	0,857
WZ-52422	Einzelh.m. Herrenbekleidung und Bekleidungszubehör	0,975	0,975	0,989	0,985	0,995
WZ-52423	Einzelh.mit Damenbekleidung und Bekleidungszubehör	0,981	0,981	0,985	0,983	0,987
WZ-52424	Einzelh.m. Kinder-,Säuglingsbekleidg.,Bekleidg.zub	0,933	0,933	0,966	0,972	0,961
WZ-52425	Einzelhandel mit Kürschnerwaren	0,366	0,365	0,375	0,274	0,552
WZ-5243	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	0,973	0,973	0,979	0,975	0,982
WZ-52431	Einzelhandel mit Schuhen	0,984	0,984	0,985	0,980	0,987
WZ-52432	Einzelhandel mit Leder- und Täschnern	0,888	0,888	0,921	0,937	0,910
WZ-5244	Einzelh.m. Möbeln,Einrichtg.gegenst.,Hausrat,a.n.g	0,943	0,943	0,946	0,947	0,943
WZ-52441	Einzelhandel mit Wohnmöbeln	0,942	0,941	0,941	0,945	0,936
WZ-52442	Einzelhandel mit Beleuchtungsartikeln	0,998	0,999	1,001	1,000	1,001
WZ-52443	Einzelhandel mit Haushaltsgegenständen	0,957	0,957	0,945	0,953	0,936
WZ-52444	Einzelh.mit keramischen Erzeugnissen u. Glaswaren	0,919	0,919	0,933	0,935	0,931
WZ-52446	Einzelhandel m. Holz-, Kork-, Flecht- u. Korbwaren	0,727	0,728	0,757	0,681	0,870
WZ-52447	Einzelhandel mit Heimtextilien	0,987	0,987	1,006	0,995	1,026
WZ-5245	Einzelh.m. elek.Haushalts-,Unterhaltg.geräten usw.	0,857	0,858	0,891	0,892	0,890
WZ-52451	Einzelh.mit elektr. Haushaltsgeräten, u.a., a.n.g.	0,826	0,826	0,874	0,880	0,863
WZ-52452	Einzelh.m. Geräten d.Unterhaltungselektronik,Zube.	0,873	0,872	0,899	0,899	0,899
WZ-52453	Einzelhandel mit Musikinstrumenten und Musikalien	0,884	0,884	0,935	0,914	0,973
WZ-5246	Einzelh.m. Metallw.,Anstrichm.,Bau- u.Heimw.bedarf	0,936	0,935	0,943	0,938	0,951
WZ-52461	Einzelh.m. Eisen-, Metall-, Kunststoffwaren,a.n.g.	0,768	0,768	0,793	0,771	0,842
WZ-52462	Einzelhandel mit Anstrichmitteln	0,940	0,941	0,949	0,936	0,986

Verkettungsfaktoren der monatlichen Einzelhandelsstatistik
für Deutschland ab Januar 2006

WZ	WZ Text	Verkettungsfaktoren				
		Umsatz		Beschäftigte		
		nominal	real	insgesamt	Voll	Teil
WZ-52463	Einzelhandel mit Bau- und Heimwerkerbedarf	0,960	0,959	0,963	0,963	0,963
WZ-5247	Einzelh.m. Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibwar.	0,957	0,956	0,972	0,972	0,971
WZ-52471	Einzelh.m. Schreib-, Papierwa., Schul-, Büroartikeln	0,901	0,900	0,953	0,950	0,957
WZ-52472	Einzelhandel mit Büchern und Fachzeitschriften	0,984	0,984	0,982	0,982	0,982
WZ-52473	Einzelh.m. Unterhaltungszeitschriften u. Zeitungen	0,945	0,945	0,966	0,980	0,957
WZ-5248	Einzelh.mit Tapeten, Geschenkartikeln, Uhren, usw.	0,905	0,905	0,913	0,895	0,933
WZ-52481	Einzelhandel mit Tapeten und Bodenbelägen	0,830	0,830	0,810	0,793	0,849
WZ-52482	Einzelh.m. Kunstgegenständen, Münzen, Geschenkart.	0,944	0,945	0,905	0,910	0,900
WZ-52485	Einzelhandel m. Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	0,888	0,889	0,943	0,936	0,949
WZ-52486	Einzelhandel mit Spielwaren	0,953	0,953	0,958	0,945	0,968
WZ-5249	Facheinzelhandel a.n.g., (in Verkaufsräumen)	0,920	0,919	0,924	0,922	0,928
WZ-52491	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen und Saatgut	0,922	0,922	0,935	0,941	0,927
WZ-52492	Einzelh.m. zoologischem Bedarf und lebenden Tieren	0,884	0,884	0,911	0,911	0,911
WZ-52493	Augenoptiker	1,014	1,014	0,982	0,982	0,983
WZ-52494	Einzelh.m. Foto-, opti. Erzeugn.(oh. Augenoptiker)	0,864	0,864	0,894	0,866	0,937
WZ-52495	Einzelh.m. Computern, peripheren Einheiten, Software	0,874	0,874	0,794	0,779	0,851
WZ-52496	Einzelh.m. Telekommunikationsgeräten, Mobiltelefone	0,705	0,705	0,825	0,865	0,732
WZ-52497	Einzelhandel m. Fahrrädern, Fahrradteilen, -zubehör	0,932	0,932	0,928	0,926	0,931
WZ-52498	Einzelh.m. Sport- u.Campingartik.(oh.Campingmöbel)	0,942	0,942	0,941	0,964	0,914
WZ-52499	Sonst. Facheinzelhandel, a.n.g.(in Verkaufsräumen)	0,939	0,939	0,936	0,936	0,934
WZ-525	Einzelh.m. Antiquitäten, Gebrauchtwa.(i.Verkaufsr.)	0,689	0,689	0,690	0,692	0,549
WZ-52501	Einzelhandel mit Antiquitäten u. antiken Teppichen	0,858	0,857	0,829	0,859	0,801
WZ-52502	Antiquariate	1,006	1,007	0,995	0,971	1,028
WZ-52503	Einzelhandel mit sonstigen Gebrauchtwaren	0,581	0,581	0,544	0,630	0,473
WZ-526	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	0,951	0,951	0,954	0,958	0,949
WZ-5261	Versandhandel	0,955	0,954	0,952	0,964	0,938
WZ-52611	Versandhandel mit Waren, o.a.S.	0,990	0,992	0,984	0,983	0,983
WZ-52612	Versandh.m. Textilien, Schuhen, Bekleidg., Lederw.	0,975	0,974	0,976	0,969	0,984
WZ-52613	Sonstiger Fachversandhandel	0,870	0,869	0,887	0,937	0,809
WZ-5262	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	0,934	0,934	0,959	0,938	0,976
WZ-52621	Einzelh.m. Nahrungsm., Geträ. an Verkaufsständ.u.a.	0,933	0,933	0,958	0,908	0,992
WZ-52622	Sonstiger Einzelhandel an Verkaufsständen u.a.	0,936	0,937	0,961	0,981	0,943
WZ-5263	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	0,945	0,945	0,955	0,947	0,972
WZ-52631	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	0,985	0,985	0,977	0,980	0,971
WZ-52634	Sonst.Einzelhandel,a.n.g.(nicht in Verkaufsräumen)	0,859	0,860	0,946	0,934	0,973
WZ-50-01	Einzelhandel, Kfz-Handel und Tankstellen	0,936	0,936	0,937	0,935	0,938
WZ-5241-01	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung und Schuhen	0,945	0,945	0,926	0,937	0,920
WZ-5242-01	Einzelhandel m. Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	0,945	0,945	0,926	0,938	0,919
WZ-5244-01	Einzelh. m. Einricht.geg., Haushaltsg., Baubedarf	0,918	0,914	0,933	0,930	0,936
WZ-5247-01	Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, u. a.	0,923	0,904	0,930	0,924	0,938
WZ-5248-01	Sonst. Facheinzelhandel nach NACE (Eurostat)	0,917	0,916	0,922	0,915	0,929
WZ-5211-01	Einzelhandel mit Lebensmitteln	0,953	0,953	0,946	0,948	0,945
WZ-5212-01	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	0,942	0,940	0,942	0,941	0,944
WZ-521-01	Stationärer Einzelhandel	0,946	0,944	0,943	0,941	0,944
WZ-521-02	Einzelhandel im klassischen Sinne	0,942	0,941	0,942	0,941	0,942
WZ-521-03	Einzelh. engeren Sinne (o. Apoth.u. Brennstoff-EH)	0,944	0,942	0,942	0,940	0,942
WZ-50103-01	Einzelhandel insgesamt im alten Sinne	0,937	0,937	0,940	0,941	0,940

Anwendung der Verkettungsfaktoren - Beispiel

Nominale Umsatzmesszahlen (WZ 52)
 Meßzahlen ab Januar 2006 multiplizieren mit dem Verkettungsfaktor

Jahr	Verkettungs- faktor	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Halbjahr	2. Halbjahr	Jahr
------	------------------------	------	------	------	-------	-----	------	------	------	-------	------	------	------	---------------	---------------	---------------	---------------	----------------	----------------	------

Messzahlen ohne Verkettung

1998		90,7	84,4	98,2	97,8	95,4	89,9	97,9	89,2	94,9	101,3	103,7	123,1								
1999		88,7	85,1	104,4	95,5	93,2	93,1	97,5	91,0	93,8	101,9	105,9	125,0								
2000		88,6	91,7	101,9	99,2	104,4	92,7	95,6	96,8	98,6	101,9	108,2	123,7								
2001		95,2	88,1	104,9	101,3	104,8	97,3	98,6	99,1	97,6	104,7	110,8	123,2								
2002		92,6	87,2	102,6	101,3	100,5	93,8	100,2	97,3	97,2	106,0	106,7	120,2								
2003		93,0	87,3	99,5	102,5	101,4	92,5	99,5	93,1	98,7	106,5	103,7	122,4	93,3	98,8	97,1	110,9	96,0	104,0	100,0	
2004		93,5	88,3	105,0	104,6	96,9	99,0	102,1	95,2	100,2	105,3	108,6	125,7	95,6	100,2	99,2	113,2	97,9	106,2	102,0	
2005		94,1	90,2	106,4	105,6	101,5	102,1	100,5	101,0	102,8	105,8	110,3	126,9	96,9	103,1	101,4	114,3	100,0	107,9	103,9	
2006		101,9	96,3	112,7	109,5	112,4	107,7	106,5	108,5	107,8	112,4	117,2	136,7	103,6	109,9	107,6	122,1	106,8	114,8	110,8	
2007		99,9	95,3	114,7	109,8									103,3							

Messzahlen mit Verkettung

2006	0,946	96,4	91,1	106,6	103,6	106,3	101,9	100,7	102,6	102,0	106,3	110,9	129,3	98,0	104,0	101,8	115,5	101,0	108,6	104,8	
2007	0,946	94,5	90,2	108,5	103,9									97,7							

1 Umsatz im Einzelhandel ^{*)}

Zeitraum	Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör; Tankstellen (WZ 52)		Einzelhandel einschl. Handel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör; Tankstellen (WZ 50 + WZ 52)		Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör; Tankstellen (WZ 52)		Einzelhandel einschl. Handel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör; Tankstellen (WZ 50 + WZ 52)		
	in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2000				
	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	
1996	97,3	-	95,6	-	100,6	-	99,4	-	
1997	96,2	-1,1	95,4	-0,3	98,9	-1,7	98,7	-0,7	
1998	97,2	1,0	97,1	1,8	100,0	1,1	100,3	1,6	
1999	97,9	0,7	98,2	1,1	100,5	0,5	101,1	0,8	
2000	100,3	2,4	99,6	1,4	101,7	1,2	101,2	0,1	
2001	102,1	1,9	100,9	1,3	101,9	0,2	100,9	-0,2	
2002	100,5	-1,6	100,0	-0,9	100,5	-1,3	100,3	-0,6	
2003	100,0	-0,5	100,0	0,0	100,0	-0,5	100,0	-0,3	
2004	102,0	2,0	101,6	1,6	102,1	2,1	101,2	1,2	
2005	103,9	1,9	103,1	1,4	103,5	1,4	102,0	0,7	
2006	111,0	6,8	113,1	9,7	110,0	6,3	110,7	8,6	
2006	1. Hj.	107,0	7,0	109,2	8,8	105,8	6,3	106,9	7,5
	2. Hj.	115,1	6,7	117,0	10,7	114,1	6,2	114,6	9,7
2007	1. Hj.	106,0	-0,9	107,2	-1,8	104,2	-1,6	103,5	-3,2
2005	1. Vj.	96,9	1,4	95,0	-0,2	96,7	1,1	94,4	-0,6
	2. Vj.	103,1	2,9	105,7	3,1	102,4	2,5	104,5	2,7
	3. Vj.	101,4	2,3	100,9	2,4	101,0	1,6	99,6	1,6
	4. Vj.	114,3	1,0	110,6	0,3	113,9	0,4	109,3	-0,7
2006	1. Vj.	103,8	7,1	104,5	10,0	103,1	6,7	102,7	8,8
	2. Vj.	110,1	6,8	113,9	7,7	108,6	6,1	111,1	6,3
	3. Vj.	107,8	6,3	109,9	8,9	106,8	5,7	107,5	7,8
	4. Vj.	122,3	7,0	124,2	12,2	121,5	6,6	121,7	11,4
2007	1. Vj.	103,4	-0,4	102,6	-1,8	102,0	-1,1	99,5	-3,1
	2. Vj.	108,6	-1,4	111,7	-1,8	106,3	-2,1	107,5	-3,2
2005	Juli	100,5	-1,6	101,1	-1,3	100,2	-2,0	100,0	-1,9
	Aug.	101,0	6,1	98,5	5,5	100,7	5,6	97,5	4,8
	Sep.	102,8	2,6	103,1	3,3	102,1	1,6	101,5	2,0
	Okt.	105,8	0,5	103,8	-0,9	105,2	-0,2	102,3	-1,8
	Nov.	110,3	1,6	109,9	1,4	109,7	0,6	108,4	0,2
	Dez.	126,9	1,0	118,2	0,4	126,8	0,6	117,1	-0,4
2006	Jan.	102,1	8,5	98,9	10,0	102,0	8,1	97,7	8,9
	Feb.	96,4	6,9	96,6	8,9	95,6	6,2	94,8	7,5
	März	112,9	6,1	118,1	10,9	111,8	5,8	115,7	9,8
	April	109,7	3,9	112,2	3,7	108,4	3,2	109,7	2,4
	Mai	112,6	10,9	117,1	14,4	110,9	10,1	114,2	12,8
	Juni	108,0	5,8	112,2	5,4	106,4	4,9	109,4	4,1
	Juli	106,7	6,2	109,6	8,4	105,5	5,3	107,0	7,0
	Aug.	108,7	7,6	109,3	11,0	108,0	7,2	107,1	9,8
	Sep.	108,1	5,2	110,8	7,5	106,8	4,6	108,2	6,6
	Okt.	112,6	6,4	116,3	12,0	111,5	6,0	113,7	11,1
	Nov.	117,4	6,4	122,8	11,7	116,4	6,1	120,2	10,9
	Dez.	136,9	7,9	133,4	12,9	136,5	7,6	131,2	12,0
2007	Jan.	99,9	-2,2	95,3	-3,6	99,0	-2,9	92,9	-4,9
	Febr.	95,4	-1,0	94,8	-1,9	94,0	-1,7	91,9	-3,1
	März	114,8	1,7	117,7	-0,3	113,0	1,1	113,8	-1,6
	April	110,1	0,4	111,7	-0,4	107,8	-0,6	107,5	-2,0
	Mai	107,8	-4,3	111,9	-4,4	105,5	-4,9	107,6	-5,8
	Juni	107,7	-0,3	111,6	-0,5	105,6	-0,8	107,5	-1,7
	Juli	106,1	-0,6	109,9	0,3	104,4	-1,0	106,0	-0,9

*) Auf die Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenerhebung. Vorläufige Ergebnisse sind kursiv, endgültige Ergebnisse mit normaler Schrift wiedergegeben.

Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe ab 2006 bitte Informationen unter "Verkettungsfaktoren; Anwendung+Beispiel; Methodik der Berechnung" beachten.

1) Veränderungsraten gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

2 Umsatz im Einzelhandel^{*)} nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
2.1. In jeweiligen Preisen

Zeitraum	Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör; Tankstellen (WZ 50)		Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (in Verkaufsräumen) (WZ 52.11)		Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen) (WZ 52.12)		Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen) (WZ 52.4)		Versandhandel (WZ 52.61)	
	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾
1996	91,7	-	86,3	-	127,0	-	111,2	-	103,8	-
1997	95,6	4,2	85,3	-1,2	126,0	-0,8	109,3	-1,7	101,7	-2,0
1998	100,2	4,9	86,8	1,8	123,5	-2,0	111,1	1,7	101,3	-0,4
1999	101,5	1,3	88,4	1,9	122,0	-1,2	110,3	-0,8	100,8	-0,5
2000	97,9	-3,5	90,5	2,4	115,1	-5,7	112,6	2,1	101,6	0,8
2001	98,1	0,2	95,3	5,4	112,4	-2,3	110,2	-2,1	99,6	-2,0
2002	98,9	0,8	98,1	2,9	103,7	-7,8	102,9	-6,6	103,1	3,5
2003	100,0	1,2	100,0	1,9	100,0	-3,6	100,0	-2,8	100,0	-3,0
2004	100,9	0,9	104,0	4,0	98,5	-1,5	102,1	2,1	98,9	-1,1
2005	101,4	0,5	107,3	3,1	94,1	-4,5	101,9	-0,1	98,6	-0,3
2006	117,2	15,6	112,1	4,5	94,4	0,3	111,9	9,8	98,2	-0,4
2006 1. Hj.	113,6	12,3	110,6	4,8	86,9	-0,6	105,2	8,8	95,3	-1,4
2. Hj.	120,9	18,9	113,6	4,1	101,8	1,0	118,7	10,7	101,1	0,6
2007 1. Hj.	109,5	-3,6	110,3	-0,3	83,5	-3,9	105,4	0,3	92,5	-2,9
2005 1. Vj.	91,3	-3,6	102,4	4,2	87,1	-4,2	92,0	-2,3	100,4	-3,2
2. Vj.	110,9	3,6	108,5	4,6	87,7	-3,1	101,2	0,6	93,0	0,1
3. Vj.	99,8	2,6	104,6	2,7	89,3	-4,5	98,6	0,7	88,3	-1,3
4. Vj.	103,4	-1,0	113,6	1,3	112,3	-5,6	115,8	0,1	112,6	2,9
2006 1. Vj.	105,9	15,9	107,1	4,5	85,1	-2,3	100,3	8,9	99,5	-0,9
2. Vj.	121,2	9,4	114,1	5,2	88,6	1,0	110,1	8,8	91,2	-1,9
3. Vj.	113,9	14,1	110,2	5,3	89,5	0,2	106,9	8,4	88,2	-0,2
4. Vj.	127,8	23,6	117,1	3,0	114,2	1,7	130,4	12,6	113,9	1,2
2007 1. Vj.	101,1	-4,5	107,5	0,4	83,3	-2,2	101,4	1,2	95,5	-4,0
2. Vj.	117,9	-2,7	113,1	-0,9	83,8	-5,5	109,4	-0,6	89,5	-1,8
2005 Juli	102,1	-0,9	105,8	-1,5	90,6	-4,5	97,5	-2,5	75,0	-9,6
Aug.	93,6	4,2	104,0	4,9	88,7	-1,0	98,3	5,6	88,8	10,0
Sep.	103,6	4,8	104,1	4,9	88,6	-7,7	100,1	-0,5	101,3	-3,5
Okt.	100,0	-3,4	105,5	1,0	90,1	-8,6	107,5	-0,8	107,6	1,0
Nov.	109,2	1,2	109,1	1,5	104,0	-4,5	109,9	0,3	121,8	0,5
Dez.	101,1	-1,0	126,3	1,4	142,7	-4,5	130,1	0,9	108,4	7,9
2006 Jan.	92,6	13,5	103,5	6,4	90,1	0,0	99,5	11,2	101,9	-7,8
Feb.	97,0	13,2	102,7	5,1	77,5	2,0	89,4	8,4	87,7	1,2
März	128,1	20,1	114,9	2,3	87,8	-7,9	111,8	7,4	108,9	4,8
April	117,2	3,4	113,3	3,8	88,8	-0,3	112,5	4,9	90,4	-10,1
Mai	126,1	20,9	114,6	6,2	90,0	4,2	113,9	15,8	98,2	8,6
Juni	120,4	4,7	114,5	5,4	87,1	-0,7	103,9	5,9	85,0	-3,3
Juli	115,2	12,8	113,0	6,8	88,7	-2,1	102,6	5,2	78,0	4,0
Aug.	110,5	18,1	109,7	5,5	89,9	1,4	109,6	11,5	93,6	5,4
Sep.	115,9	11,9	107,8	3,6	89,9	1,5	108,7	8,6	93,1	-8,1
Okt.	123,5	23,5	107,7	2,1	91,7	1,8	118,7	10,4	108,5	0,8
Nov.	133,5	22,3	112,4	3,0	104,2	0,2	122,5	11,5	123,3	1,2
Dez.	126,5	25,1	131,1	3,8	146,6	2,7	150,1	15,4	109,9	1,4
2007 Jan.	86,3	-6,8	103,5	0,0	84,7	-6,0	96,2	-3,3	97,0	-4,8
Febr.	93,6	-3,5	100,5	-2,1	74,9	-3,4	91,3	2,1	88,4	0,8
März	123,4	-3,7	118,5	3,1	90,2	2,7	116,7	4,4	101,2	-7,1
April	114,6	-2,2	113,2	-0,1	85,2	-4,1	114,5	1,8	93,0	2,9
Mai	119,8	-5,0	113,0	-1,4	81,5	-9,4	106,6	-6,4	93,1	-5,2
Juni	119,3	-0,9	113,1	-1,2	84,7	-2,8	107,3	3,3	82,6	-2,8
Juli	117,3	1,8	109,4	-3,2	85,2	-3,9	105,6	2,9	81,1	4,0

*) Auf die Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenerhebung. Vorläufige Ergebnisse sind kursiv, endgültige Ergebnisse mit normaler Schrift wiedergegeben.

Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe ab 2006 bitte Informationen unter "Verkettungsfaktoren; Anwendung+Beispiel; Methodik der Berechnung" beachten.

1) Veränderungsraten gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

2 Umsatz im Einzelhandel ^{*)} nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
2.2. In Preisen des Jahres 2000

Zeitraum	Handel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör; Tankstellen (WZ 50)		Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (in Verkaufsräumen) (WZ 52.11)		Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen) (WZ 52.12)		Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen) (WZ 52.4)		Versandhandel (WZ 52.61)	
	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾
1996	96,5	-	91,1	-	128,4	-	111,6	-	105,2	-
1997	100,2	3,8	89,0	-2,3	127,1	-1,0	109,5	-1,8	102,8	-2,3
1998	103,6	3,4	89,8	0,9	124,2	-2,3	110,9	1,3	102,2	-0,5
1999	104,6	1,0	92,3	2,7	122,8	-1,1	109,9	-0,9	101,1	-1,1
2000	99,9	-4,5	94,6	2,5	116,0	-5,5	112,2	2,0	100,9	-0,1
2001	102,1	2,2	96,6	2,1	112,2	-3,2	109,1	-2,7	98,4	-2,5
2002	99,8	-2,2	98,6	2,0	103,4	-7,9	102,3	-6,2	102,6	4,2
2003	100,0	0,2	100,0	1,4	100,0	-3,3	100,0	-2,2	100,0	-2,5
2004	99,5	-0,5	103,6	3,6	99,0	-1,0	103,0	3,0	99,5	-0,5
2005	98,9	-0,6	105,7	2,0	95,4	-3,7	104,0	1,0	100,3	0,7
2006	112,3	13,5	108,5	2,6	95,8	0,4	115,4	11,0	100,5	0,2
2006 1. Hj.	109,1	9,9	107,3	3,5	88,4	-0,1	108,1	10,1	97,6	-0,4
2006 2. Hj.	115,5	17,2	109,6	1,8	103,2	0,8	122,8	11,7	103,4	0,9
2007 1. Hj.	102,3	-6,2	104,9	-2,3	84,2	-4,8	108,3	0,3	94,3	-3,4
2005 1. Vj.	90,0	-4,0	101,0	3,3	88,2	-3,5	93,6	-1,3	101,8	-2,2
2005 2. Vj.	108,5	3,0	106,5	3,6	88,8	-2,2	102,7	1,6	94,3	1,1
2005 3. Vj.	97,0	1,3	103,3	1,6	91,0	-3,5	101,1	2,2	90,4	0,0
2005 4. Vj.	100,1	-3,0	112,0	-0,2	113,6	-5,1	118,7	1,3	114,6	3,9
2006 1. Vj.	102,0	13,3	104,3	3,3	86,8	-1,5	103,5	10,7	102,0	0,2
2006 2. Vj.	116,2	7,0	110,3	3,6	89,9	1,3	112,6	9,6	93,2	-1,2
2006 3. Vj.	108,8	12,2	106,5	3,0	91,3	0,3	110,8	9,6	90,7	0,3
2006 4. Vj.	122,1	22,0	112,7	0,6	115,1	1,3	134,8	13,5	116,1	1,3
2007 1. Vj.	94,7	-7,1	102,6	-1,7	84,1	-3,2	104,7	1,2	97,5	-4,4
2007 2. Vj.	109,9	-5,4	107,2	-2,8	84,3	-6,3	111,9	-0,6	91,0	-2,4
2005 Juli	99,5	-1,7	104,2	-2,3	92,5	-3,5	100,2	-1,0	76,8	-8,5
2005 Aug.	91,0	3,1	103,1	4,0	90,8	0,3	100,9	7,1	91,1	11,8
2005 Sep.	100,4	2,9	102,7	3,2	89,8	-7,1	102,3	0,7	103,2	-2,4
2005 Okt.	96,6	-5,2	104,3	-0,7	91,1	-8,2	109,7	0,2	109,3	2,1
2005 Nov.	105,8	-0,8	107,7	-0,4	105,1	-4,1	112,1	1,2	123,8	1,3
2005 Dez.	97,8	-3,3	124,1	0,2	144,7	-3,7	134,3	2,3	110,6	8,9
2006 Jan.	89,2	10,8	101,1	4,9	92,3	1,1	103,6	13,3	104,8	-6,4
2006 Febr.	93,4	10,4	100,0	3,8	79,1	2,6	92,4	10,0	90,0	2,2
2006 März	123,3	17,5	111,9	1,4	89,1	-7,3	114,6	8,8	111,2	5,7
2006 April	112,4	1,2	110,0	2,5	89,9	-0,1	114,9	6,0	92,2	-9,3
2006 Mai	120,9	18,4	110,6	4,5	91,3	4,6	116,2	16,5	100,4	9,5
2006 Juni	115,2	2,5	110,4	3,9	88,5	-0,6	106,7	6,7	87,1	-2,8
2006 Juli	110,0	10,6	109,1	4,7	90,8	-1,8	106,3	6,1	80,4	4,7
2006 Aug.	105,5	15,9	106,2	3,0	92,1	1,4	113,9	12,9	96,5	5,9
2006 Sep.	110,9	10,5	104,1	1,4	91,1	1,4	112,2	9,7	95,1	-7,8
2006 Okt.	118,2	22,4	103,9	-0,4	92,4	1,4	122,1	11,3	110,4	1,0
2006 Nov.	127,5	20,5	108,3	0,6	105,0	-0,1	126,0	12,4	125,4	1,3
2006 Dez.	120,6	23,3	125,9	1,5	147,8	2,1	156,2	16,3	112,3	1,5
2007 Jan.	81,0	-9,2	98,8	-2,3	85,9	-6,9	100,4	-3,1	99,5	-5,1
2007 Febr.	87,7	-6,1	95,9	-4,1	75,7	-4,3	94,3	2,1	90,1	0,1
2007 März	115,4	-6,4	113,1	1,1	90,6	1,7	119,6	4,4	102,9	-7,5
2007 April	106,9	-4,9	107,3	-2,5	85,5	-4,9	116,6	1,5	94,3	2,3
2007 Mai	111,7	-7,6	107,2	-3,1	81,9	-10,3	108,8	-6,4	94,7	-5,7
2007 Juni	111,1	-3,6	107,1	-3,0	85,4	-3,5	110,4	3,5	84,1	-3,4
2007 Juli	109,3	-0,6	103,7	-4,9	86,6	-4,6	109,6	3,1	83,2	3,5

*) Auf die Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenerhebung. Vorläufige Ergebnisse sind kursiv, endgültige Ergebnisse mit normaler Schrift wiedergegeben.

Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe ab 2006 bitte Informationen unter "Verkettungsfaktoren; Anwendung+Beispiel; Methodik der Berechnung" beachten.

1) Veränderungsraten gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

3 Beschäftigte im Einzelhandel ^{*)}

Zeitraum	Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör; Tankstellen (WZ 52)		Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen) (WZ 52.1)		Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen) (WZ 52.4)		
	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	
1996	107,4	-	101,9	-	115,1	-	
1997	106,0	-1,3	100,3	-1,6	113,1	-1,7	
1998	105,6	-0,3	99,9	-0,4	111,9	-1,1	
1999	103,9	-1,6	101,7	1,7	108,0	-3,5	
2000	103,2	-0,7	99,1	-2,5	108,5	0,5	
2001	103,2	0,0	98,9	-0,2	108,4	-0,1	
2002	101,9	-1,3	100,9	2,0	104,0	-4,1	
2003	100,0	-1,8	100,0	-0,9	100,0	-3,8	
2004	102,0	2,0	103,3	3,3	101,3	1,3	
2005	102,6	0,5	104,8	1,5	101,1	-0,1	
2006	107,8	5,1	108,0	3,0	108,9	7,7	
2006	1. Hj.	107,3	5,1	107,4	3,0	108,3	7,5
	2. Hj.	108,4	5,2	108,6	3,1	109,6	7,9
2007	1. Hj.	107,6	0,2	107,4	0,0	109,1	0,8
2005	1. Vj.	102,2	0,9	104,5	2,6	100,5	-0,5
	2. Vj.	102,1	0,9	104,1	2,7	100,8	-0,4
	3. Vj.	102,5	0,2	104,8	0,2	101,0	0,2
	4. Vj.	103,4	0,2	105,9	0,7	102,1	0,1
2006	1. Vj.	107,4	5,1	107,8	3,1	108,0	7,4
	2. Vj.	107,3	5,1	107,1	2,8	108,5	7,7
	3. Vj.	107,9	5,2	108,1	3,2	109,0	7,9
	4. Vj.	108,8	5,3	109,0	2,9	110,2	7,9
2007	1. Vj.	107,3	-0,1	107,2	-0,5	108,7	0,7
	2. Vj.	107,8	0,5	107,6	0,4	109,4	0,8
2005	Juli	102,1	0,2	104,2	0,3	100,5	0,0
	Aug.	102,6	0,2	104,9	0,1	101,0	0,4
	Sep.	103,0	0,2	105,3	0,1	101,4	0,3
	Okt.	103,0	0,1	105,2	0,5	101,8	0,1
	Nov.	103,5	0,3	106,1	1,0	102,2	0,0
	Dez.	103,8	0,3	106,4	0,6	102,3	0,1
2006	Jan.	107,9	5,2	108,8	3,5	108,2	7,2
	Feb.	107,2	5,2	107,5	3,1	107,5	7,4
	März	107,1	4,9	107,0	2,7	108,1	7,6
	April	107,1	4,9	106,8	2,6	108,2	7,3
	Mai	107,3	5,1	107,2	3,1	108,6	7,7
	Juni	107,5	5,2	107,4	2,9	108,8	7,9
	Juli	107,3	5,1	107,4	3,1	108,4	7,9
	Aug.	108,0	5,3	108,6	3,5	108,9	7,8
	Sep.	108,3	5,1	108,5	3,0	109,5	8,0
	Okt.	108,5	5,3	108,5	3,1	109,9	8,0
	Nov.	109,1	5,4	109,2	2,9	110,4	8,0
	Dez.	109,0	5,0	109,3	2,7	110,3	7,8
2007	Jan.	107,6	-0,3	108,0	-0,7	108,8	0,6
	Febr.	107,0	-0,2	106,9	-0,6	108,3	0,7
	März	107,3	0,2	106,8	-0,2	109,1	0,9
	April	107,7	0,6	107,2	0,4	109,4	1,1
	Mai	107,8	0,5	107,8	0,6	109,3	0,6
	Juni	108,0	0,5	107,8	0,4	109,5	0,6
	Juli	108,1	0,7	108,2	0,7	109,4	0,9

*) Auf die Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenerhebung. Vorläufige Ergebnisse sind kursiv, endgültige Ergebnisse mit normaler Schrift wiedergegeben. Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe ab 2006 bitte Informationen unter "Verkettungsfaktoren; Anwendung+Beispiel; Methodik der Berechnung" beachten.

1) Veränderungsraten gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

4 Lange Reihen 1998 bis 20.. *)
4.1 Nominale Umsatzmesszahlen im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
2003 = 100

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
		1998	88,5	84,4	104,9	96,3	96,3	92,5	99,7	88,6	94,2	99,9	102,6	117,5	97,1
		1999	86,7	84,3	107,9	98,4	95,7	97,3	99,6	91,1	94,1	100,5	104,4	118,8	98,2
		2000	86,5	91,7	105,1	99,7	106,8	94,5	96,3	96,0	96,7	99,9	105,5	116,5	99,6
		2001	91,3	87,6	107,1	101,8	106,0	98,5	99,0	96,8	95,6	104,2	109,2	113,7	100,9
		2002	89,7	87,4	104,1	104,5	101,4	96,8	101,8	95,4	96,4	105,9	104,7	111,9	100,0
		2003	90,0	87,4	102,3	104,8	102,7	96,1	102,5	91,8	99,6	106,6	102,8	113,5	100,0
		2004	89,5	88,3	108,0	106,3	98,9	102,4	102,4	93,4	99,8	104,7	108,4	117,7	101,7
		2005	89,9	88,7	106,5	108,2	102,4	106,5	101,1	98,5	103,1	103,8	109,9	118,2	103,1
		2006	98,9	96,6	118,1	112,2	117,1	112,2	109,6	109,3	110,8	116,3	122,8	133,4	113,1
		2007	95,3	94,8	117,7	111,7	111,9	111,6	109,9	...	...	...	...	...	...
		1998	83,9	89,7	129,0	98,4	102,0	104,6	106,4	86,6	96,9	101,6	103,7	99,9	100,2
		1999	83,1	87,4	126,3	112,2	102,5	110,9	103,8	91,0	98,1	97,8	103,3	101,6	101,5
		2000	79,2	93,1	117,9	101,3	114,1	99,2	97,0	92,0	91,8	95,9	100,0	93,7	97,9
		2001	82,5	86,4	112,5	102,8	108,9	101,5	99,9	91,5	91,0	103,0	105,5	91,7	98,1
		2002	82,9	87,8	107,1	111,5	103,4	103,8	105,6	91,2	94,5	105,7	99,9	92,8	98,9
		2003	83,9	87,5	107,8	109,4	105,4	103,3	108,6	89,2	101,3	106,9	101,0	95,8	100,0
		2004	81,8	88,5	113,9	109,6	102,7	108,8	103,0	89,8	98,9	103,5	107,9	102,1	100,9
		2005	81,6	85,7	106,7	113,3	104,3	115,0	102,1	93,6	103,6	100,0	109,2	101,1	101,4
		2006	92,6	97,0	128,1	117,2	126,1	120,4	115,2	110,5	115,9	123,5	133,5	126,5	117,2
		2007	86,3	93,6	123,4	114,6	119,8	119,3	117,3	...	...	...	...	...	...
		1998	90,7	84,4	98,2	97,8	95,4	89,9	97,9	89,2	94,9	101,3	103,7	123,1	97,2
		1999	88,7	85,1	104,4	95,5	93,2	93,1	97,5	91,0	93,8	101,9	105,9	125,0	97,9
		2000	88,6	91,7	101,9	99,2	104,4	92,7	95,6	96,8	98,6	101,9	108,2	123,7	100,3
		2001	95,2	88,1	104,9	101,3	104,8	97,3	98,6	99,1	97,6	104,7	110,8	123,2	102,1
		2002	92,6	87,2	102,6	101,3	100,5	93,8	100,2	97,3	97,2	106,0	106,7	120,2	100,5
		2003	93,0	87,3	99,5	102,5	101,4	92,5	99,5	93,1	98,7	106,5	103,7	122,4	100,0
		2004	93,5	88,3	105,0	104,6	96,9	99,0	102,1	95,2	100,2	105,3	108,6	125,7	102,0
		2005	94,1	90,2	106,4	105,6	101,5	102,1	100,5	101,0	102,8	105,8	110,3	126,9	103,9
		2006	102,1	96,4	112,9	109,7	112,6	108,0	106,7	108,7	108,1	112,6	117,4	136,9	111,0
		2007	99,9	95,4	114,8	110,1	107,8	107,7	106,1	...	...	...	...	...	...
		1998	86,5	79,8	88,0	94,3	90,4	85,2	92,7	85,7	86,0	93,1	96,2	117,4	91,3
		1999	85,8	82,0	97,9	91,0	88,5	88,5	94,3	85,8	86,3	92,5	98,0	119,4	92,5
		2000	84,3	85,9	96,1	93,5	96,5	89,4	89,6	90,0	88,9	91,8	98,8	117,0	93,5
		2001	89,0	84,0	99,4	97,1	99,8	95,4	94,5	96,3	90,4	97,3	105,0	120,7	97,4
		2002	90,7	86,7	103,0	98,0	100,0	93,7	98,1	97,7	92,3	100,7	104,6	120,3	98,8
		2003	92,6	87,6	97,1	101,4	102,9	93,7	100,3	96,5	95,8	104,1	103,7	124,7	100,0
		2004	97,2	90,6	103,9	106,6	99,1	99,8	105,5	97,7	98,7	103,7	107,7	128,2	103,2
		2005	96,3	94,5	109,8	106,2	104,8	105,5	103,6	101,8	101,8	103,3	108,3	128,7	105,4
		2006	101,6	99,0	111,0	109,7	111,0	110,5	109,5	106,8	105,2	105,3	111,2	133,3	109,5
		2007	100,8	96,7	114,4	109,1	108,4	109,0	105,9	...	...	...	...	...	...
		1998	105,8	102,6	111,4	116,1	117,8	114,5	120,4	113,8	110,4	115,6	112,0	144,1	115,4
		1999	94,2	94,2	108,8	106,7	106,0	106,4	113,1	104,0	105,2	103,0	103,5	132,4	106,5
		2000	90,6	94,8	105,2	105,1	112,6	107,4	104,7	106,6	104,9	102,0	104,2	129,6	105,6
		2001	92,7	91,0	103,3	101,5	107,9	105,1	106,3	107,7	95,6	102,8	102,8	126,1	103,6
		2002	92,6	90,4	103,6	99,1	104,8	101,4	105,5	104,0	95,7	99,6	99,5	119,9	101,3
		2003	90,3	88,4	97,5	101,5	102,6	99,4	105,9	101,5	97,2	100,3	97,2	118,2	100,0
		2004	88,5	90,7	97,1	101,0	96,4	101,4	104,9	98,2	96,8	97,0	96,5	118,2	98,9
		2005	84,7	86,0	97,5	98,5	99,1	102,7	101,4	97,3	97,5	94,4	95,2	116,0	97,5
		2006	95,4	96,3	108,3	108,6	112,9	116,0	116,5	108,9	108,3	106,3	108,0	129,1	109,6
		2007	94,3	94,2	108,8	108,7	109,5	110,4	110,4	...	...	...	...	...	...
		1998	72,7	69,8	78,2	75,4	73,5	74,4	80,7	71,5	76,0	80,5	80,2	95,6	77,4
		1999	79,4	77,1	87,9	80,1	79,0	82,7	84,9	78,7	81,8	82,8	85,4	97,0	83,1
		2000	84,0	82,8	87,2	82,1	92,2	84,5	86,2	86,3	85,5	89,1	92,0	101,0	87,7
		2001	93,2	84,6	93,5	90,3	96,0	91,4	94,9	93,3	88,1	96,8	99,1	108,5	94,1
		2002	94,9	88,2	95,6	99,1	96,1	93,1	100,7	96,0	94,2	100,8	99,4	111,2	97,4
		2003	94,8	91,3	96,2	100,3	98,1	94,6	104,1	93,8	98,5	104,7	101,0	122,6	100,0
		2004	86,6	88,0	102,8	99,2	93,8	101,1	103,7	95,7	99,5	102,8	105,3	123,8	100,2
		2005	94,5	95,6	104,5	104,5	101,6	105,2	105,1	102,0	105,6	105,4	109,7	123,7	104,8
		2006	106,2	101,8	116,3	107,1	112,7	109,4	109,9	109,0	108,1	112,6	117,1	128,9	111,6
		2007	108,0	103,5	117,9	111,1	113,4	112,7	114,3	...	...	...	...	...	...
		1998	100,6	92,4	114,8	110,2	109,8	100,3	110,8	99,9	110,0	118,0	120,0	146,5	111,1
		1999	96,0	88,3	116,4	108,2	107,0	104,0	109,5	101,4	104,4	119,2	120,6	148,2	110,3
		2000	94,7	101,2	113,5	114,8	119,0	100,4	106,8	106,5	110,2	115,7	122,4	145,8	112,6
		2001	100,0	93,2	113,7	111,2	114,9	102,0	104,0	103,1	107,7	113,6	120,2	138,9	110,2
		2002	92,4	85,9	105,0	106,2	103,0	93,8	101,9	97,3	101,1	110,3	109,8	128,6	102,9
		2003	90,2	84,1	103,2	104,6	101,4	91,0	98,1	90,3	99,7	108,4	104,2	124,9	100,0
		2004	91,1	85,3	106,1	106,6	97,3	97,9	100,0	93,1	100,6	108,4	109,6	129,0	102,1
		2005	89,5	82,5	104,1	107,2	98,4	98,1	97,5	98,3	100,1	107,5	109,9	130,1	101,9
		2006	99,5	89,4	111,8	112,5	113,9	103,9	102,6	109,6	108,7	118,7	122,5	150,1	111,9
		2007	96,2	91,3	116,7	114,5	106,6	107,3	105,6	...	...	...	...	...	...
		1998	72,7	56,9	83,8	80,7	82,2	73,2	78,9	61,5	71,1	97,1	100,9	135,2	82,9
		1999	58,6	87,1	82,4	85,3	85,9	93,3	78,3	80,6	86,7	112,9	127,4	154,0	94,4
		2000	81,3	88,5	103,2	121,7	148,5	106,3	91,4	78,4	92,9	130,5	146,5	152,6	111,8
		2001	93,2	94,0	128,4	124,7	123,5	122,0	104,9	101,4	111,3	124,7	151,4	174,8	121,2
		2002	81,4	93,6	103,7	128,6	129,9	99,4	203,5	83,1	82,4	127,5	121,6		

4 Lange Reihen 1998 bis 20.. *)
4.2 Reale Umsatzmessen im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
2003 = 100

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
	Einzelhandel insgesamt	1998	91,5	87,3	108,7	99,2	98,9	95,2	102,7	91,5	97,2	103,3	105,9	121,6	100,3
		1999	89,6	87,3	111,2	101,1	98,4	100,2	102,5	93,7	96,5	103,2	107,0	121,9	101,1
		2000	88,6	93,6	106,9	101,8	109,0	96,1	97,8	97,3	97,3	100,8	106,5	118,2	101,2
		2001	92,4	88,4	107,7	102,0	105,8	98,0	98,4	96,4	95,0	103,7	109,1	114,0	100,9
		2002	89,7	87,5	103,9	104,3	101,3	97,1	102,3	96,1	96,8	106,4	105,5	112,6	100,3
		2003	90,1	87,3	101,9	104,7	102,7	96,1	102,6	92,1	99,7	106,5	102,8	113,6	100,0
		2004	89,4	88,2	107,4	105,6	98,0	101,6	101,9	93,0	99,5	104,2	108,2	117,6	101,2
		2005	89,7	88,2	105,4	107,1	101,2	105,1	100,0	97,5	101,5	102,3	108,4	117,1	102,0
		2006	97,7	94,8	115,7	109,7	114,2	109,4	107,0	107,1	108,2	113,7	120,2	131,2	110,7
		2007	92,9	91,9	113,8	107,5	107,6	107,5	106,0	...	...	...	...	...	...
	50 Kfz-Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz, Tankstellen	1998	86,9	92,7	133,3	101,6	105,4	108,0	109,9	89,6	100,2	104,9	107,1	103,2	103,6
		1999	86,1	90,3	130,5	115,9	106,0	114,5	107,2	93,3	100,8	100,5	106,3	104,3	104,6
		2000	81,3	95,4	120,7	103,7	116,9	101,4	98,7	93,4	93,0	97,5	101,5	95,2	99,9
		2001	87,3	89,9	115,9	105,1	113,1	106,0	104,1	94,5	96,0	105,7	109,4	97,7	102,1
		2002	83,8	88,9	108,2	112,7	104,6	105,0	106,5	91,9	95,1	106,4	100,8	93,5	99,8
		2003	84,1	88,0	108,4	110,0	105,9	103,5	108,6	89,0	100,9	106,3	104,4	95,0	100,0
		2004	81,1	87,5	112,6	108,1	100,9	107,2	101,2	88,3	97,6	101,9	106,6	101,1	99,5
		2005	80,5	84,6	104,9	111,1	102,1	112,4	99,5	91,0	100,4	96,6	105,8	97,8	98,9
		2006	89,2	93,4	123,3	112,4	120,9	115,2	110,0	105,5	110,9	118,2	127,5	120,6	112,3
		2007	81,0	87,7	115,4	106,9	111,7	111,1	109,3	...	...	...	...	...	...
	52 Einzelhandel (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.), Reparatur v. Gebrauchsgütern	1998	93,2	86,8	101,1	100,2	97,6	92,2	100,6	92,0	97,8	104,5	106,9	127,0	100,0
		1999	91,4	87,9	107,3	97,9	95,5	95,6	100,1	93,5	96,0	104,5	108,4	128,0	100,5
		2000	90,7	93,5	103,7	101,1	106,3	94,2	97,1	98,1	99,0	102,6	109,0	125,3	101,7
		2001	96,1	88,8	105,3	101,2	104,2	96,3	97,7	98,5	96,8	104,0	110,5	123,4	101,9
		2002	92,3	86,9	101,9	100,6	99,9	93,7	100,5	97,9	97,7	106,5	107,5	121,0	100,5
		2003	93,0	86,9	98,7	102,1	101,1	92,4	99,7	93,6	99,0	106,6	104,0	122,9	100,0
		2004	93,6	88,6	104,8	104,3	96,5	98,8	102,2	95,4	100,5	105,4	109,0	126,0	102,1
		2005	94,4	90,0	105,7	105,0	100,7	101,4	100,2	100,7	102,1	105,2	109,7	126,8	103,5
		2006	102,0	95,6	111,8	108,4	110,9	106,4	105,5	108,0	106,8	111,5	116,4	136,5	110,0
		2007	99,0	94,0	113,0	107,8	105,5	105,6	104,4	...	...	...	...	...	...
	52.1 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	1998	89,4	82,5	90,9	97,1	92,8	87,5	95,4	88,6	89,0	96,4	99,6	121,6	94,2
		1999	88,7	84,7	101,1	94,0	91,5	91,7	97,9	89,8	90,3	96,9	102,6	124,9	96,2
		2000	87,9	89,5	100,2	97,2	100,4	92,8	93,4	94,0	92,7	95,7	102,8	121,6	97,4
		2001	91,9	86,3	101,5	98,4	100,4	95,7	95,0	97,2	91,2	98,0	106,0	121,7	98,6
		2002	89,9	86,2	102,5	97,4	99,5	93,7	98,6	98,8	93,5	102,1	106,4	122,2	99,2
		2003	93,0	87,7	96,8	101,0	102,4	93,1	100,1	97,0	96,0	104,2	103,5	125,1	100,0
		2004	96,8	90,4	103,2	105,7	98,2	98,8	105,0	97,8	99,1	104,1	108,3	127,7	102,9
		2005	95,6	93,4	108,3	104,7	103,0	103,7	102,5	101,3	100,8	102,3	107,3	127,2	104,2
		2006	99,8	96,9	108,5	107,0	107,7	107,1	106,4	104,1	102,2	102,2	107,8	129,2	106,6
		2007	96,9	92,9	109,8	104,0	103,4	103,8	101,1	...	...	...	...	...	...
	52.2 Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	1998	112,3	109,1	118,5	123,1	123,9	120,5	126,9	120,2	116,9	122,6	118,9	153,2	122,2
		1999	99,9	100,0	115,6	113,3	112,5	113,2	120,7	111,1	112,6	109,8	110,4	140,8	113,3
		2000	96,3	100,7	111,9	111,7	119,3	113,9	111,0	113,3	111,3	108,2	110,2	136,8	112,1
		2001	97,0	94,7	106,8	104,4	110,4	107,1	108,6	110,5	97,8	105,2	102,9	129,1	106,4
		2002	93,7	91,5	105,1	100,4	106,2	102,8	107,1	105,8	97,4	101,5	101,4	122,1	102,9
		2003	90,6	88,5	97,5	101,4	102,3	99,1	105,8	101,8	97,2	100,3	97,3	118,2	100,0
		2004	88,0	90,3	95,4	99,3	94,5	99,3	103,0	96,7	95,5	95,8	93,3	114,7	97,3
		2005	81,8	83,0	94,0	94,9	95,3	98,7	97,8	94,1	93,7	90,8	91,4	111,1	93,9
		2006	90,5	91,3	102,7	103,1	106,6	109,6	110,0	102,4	101,9	99,4	100,9	120,8	103,3
		2007	87,3	87,0	100,7	100,3	100,9	101,7	101,7	...	...	...	...	...	...
	52.3 Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, Artikeln usw. (in Verkaufsräumen)	1998	72,7	69,8	78,1	74,4	72,7	73,4	80,7	71,5	76,0	80,6	80,1	95,4	77,1
		1999	79,4	77,1	88,0	80,0	78,9	82,7	84,8	78,7	81,7	82,9	85,4	97,0	83,1
		2000	83,9	82,7	87,1	81,8	91,9	84,2	85,8	86,0	85,0	88,6	91,4	100,1	87,4
		2001	92,4	83,8	92,5	89,1	94,6	89,9	93,2	91,5	86,2	94,7	96,8	106,0	92,6
		2002	94,2	87,4	94,8	98,2	95,1	92,3	100,1	95,4	93,7	100,8	99,1	110,7	96,8
		2003	94,7	91,3	96,2	100,4	98,2	94,7	104,3	93,9	98,7	105,0	100,9	121,7	100,0
		2004	86,9	88,4	103,3	100,3	94,8	102,2	104,9	96,9	100,8	104,1	106,6	125,0	101,2
		2005	96,1	97,4	106,4	106,5	103,4	107,2	107,1	103,9	107,7	107,4	111,5	125,4	106,7
		2006	107,9	103,5	118,1	109,0	114,8	111,6	112,7	111,7	110,7	115,2	119,7	131,4	113,9
		2007	109,0	104,3	118,9	111,7	114,1	113,3	115,2	...	...	...	...	...	...
	52.4 Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	1998	100,7	92,4	114,9	110,0	109,5	100,2	110,6	99,6	109,8	117,5	119,5	146,1	110,9
		1999	95,8	88,2	115,7	107,7	106,3	103,6	109,4	101,2	104,0	118,7	120,2	148,1	109,9
		2000	94,7	100,8	112,9	114,2	118,6	100,2	106,6	106,3	109,7	115,0	121,7	145,2	112,2
		2001	99,6	92,6	112,7	110,0	113,5	100,8	103,0	102,2	106,6	112,0	118,6	137,3	109,1
		2002	91,7	85,0	103,6	104,9	102,0	93,1	101,6	97,2	100,7	109,7	109,4	128,3	102,3
		2003	90,0	83,7	102,3	103,9	100,9	90,9	98,5	91,0	99,8	108,5	104,6	126,0	100,0
		2004	92,0	86,1	106,3	106,8	97,7	98,6	101,2	94,2	101,6	109,5	110,8	131,3	103,0
		2005	91,4	84,0	105,3	108,4	99,7	100,0	100,2	100,9	102,3	109,7	112,1	134,3	104,0
		2006	103,6	92,4	114,6	114,9	116,2	106,7	106,3	113,9	112,2	122,1	126,0	156,2	115,4
		2007	100,4	94,3	119,6	116,6	108,8	110,4	109,6	...	...	...	...	...	...
	52.5 Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)	1998	73,1	57,1	84,0	81,0	82,3	73,4	79,0	61,7	71,2	97,2	100,8	135,0	83,0
		1999	58,6	87,1	82,3	85,2	85,9	93,2	78,3	80,7	86,6	112,8	127,2	153,6	94,3
		2000	81,2	88,4	103,0	121,4	148,3	106,3	91,4	78,7	92,7	130,0	145,7	151,7	111,6
		2001	92,6	93,6	127,5	123,6	122,4	120,9	104,0	100,8	110,1	123,3	149,4	172,2	120,0
		2002	80,8	92,7	102,6	127,4	129,0	99,0	203,3	83,2	82,3	127,2	121,2	160,8	117,5
		2003	85,1	83,8	90,8	100,2	120,2	86,6	111,7	84,5	82,4	122,9	109,6	122,0	100,0
		2004	80,7	92,9	116,4	110,8	108,6	124,8	102,6	84,3	113,2	128,8	122,5	151,4	111,4
		2005	72,6	76,7	88,2	97,7	121,1	102,2	89,3	80,8	80,3	94,8	92,5	154,0	98,3
		2006	92,8	130,8	132,3	117,6	176,6	151,9	109,7	136,2	122,8	169,4	185,0	178,2	141,9
		2007	106,6	120,7	164,9	116,4	166,2	191,9	122,9	...	...	...	...	...	...
	52.6 Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	1998	111,2	106,5	132,5	112,3	106,7	106,1	112,0	103,9	126,5	127,3	135,6	123,6	117,0
		1999	107,0	116,1	134,3	102,8	96,0	100,4	92,4	101,1	112,3	121,7	129,9	113,0	110,6
		2000	99,7												

4 Lange Reihen 1998 bis 20.. *)
4.3 Beschäftigtenmesszahlen im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
 2003 = 100

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
	Einzelhandel insgesamt	1998	105,8	105,8	105,1	105,6	105,6	106,0	106,3	107,0	107,7	107,5	108,6	108,7	106,6
		1999	106,0	105,5	105,6	103,6	103,4	103,4	103,3	103,8	104,1	104,1	104,8	104,7	104,4
		2000	103,5	103,2	103,3	103,5	103,8	103,5	103,5	104,1	104,7	104,7	104,7	104,7	103,9
		2001	103,1	102,7	102,9	102,8	102,9	102,9	102,8	103,5	103,7	104,0	104,4	104,5	103,4
		2002	102,2	101,9	102,0	101,8	101,7	101,4	101,0	101,4	101,7	101,7	101,6	101,4	101,7
		2003	99,2	99,1	99,0	99,2	99,2	99,3	99,8	100,1	100,9	101,0	101,4	101,6	100,0
		2004	101,5	101,0	101,1	101,2	101,2	101,1	101,7	102,3	102,8	102,9	103,1	103,1	101,9
		2005	102,1	101,5	101,6	101,6	101,6	101,7	101,6	102,1	102,5	102,7	103,1	103,2	102,1
		2006	108,5	107,4	107,3	107,3	107,4	107,6	107,5	108,6	108,6	108,8	109,2	109,1	108,1
		2007	108,0	107,3	107,6	107,9	108,0	108,2	108,3	...	...	...	...	...	...
	Kfz-Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz, Tankstellen	1998	110,5	109,9	109,6	109,6	109,4	110,1	110,2	111,0	112,2	112,1	112,2	112,0	110,7
		1999	107,2	106,7	106,8	104,9	104,4	104,2	104,1	105,3	106,5	106,8	106,7	106,7	105,9
		2000	106,6	106,1	106,3	106,6	106,7	106,6	106,4	107,8	108,8	108,3	108,1	107,5	107,2
		2001	104,1	103,8	103,9	103,4	103,4	103,3	103,3	104,3	104,8	104,7	104,5	103,9	104,0
		2002	99,3	98,8	100,4	100,5	100,4	100,3	101,2	102,0	102,0	102,0	101,4	100,7	100,6
		2003	99,0	99,2	99,3	99,4	99,6	99,5	99,6	100,1	101,2	100,8	101,0	101,0	100,0
		2004	101,2	100,7	100,5	100,9	100,7	100,9	101,0	102,0	102,8	102,7	102,7	101,9	101,5
		2005	100,4	99,9	100,0	99,9	99,8	99,8	99,8	100,6	101,0	101,4	101,4	101,2	100,4
		2006	110,5	108,2	108,2	108,1	108,1	108,1	108,2	110,6	109,7	109,9	109,9	109,5	109,1
		2007	109,1	108,4	108,5	108,5	108,5	108,9	108,9	...	...	...	...	...	...
	Einzelhandel (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.), Reparatur v. Gebrauchsgütern	1998	104,7	104,7	104,1	104,6	104,6	105,2	105,4	105,9	106,6	106,4	107,6	107,9	105,6
		1999	105,6	105,0	105,2	103,2	103,1	103,1	103,0	103,4	103,6	103,6	104,2	104,2	103,9
		2000	102,8	102,6	102,7	102,8	103,2	102,8	102,9	103,4	103,7	103,7	103,8	103,8	103,2
		2001	102,8	102,4	102,7	102,7	102,7	102,8	102,7	103,3	103,4	103,9	104,2	104,4	103,2
		2002	102,9	102,6	102,3	102,1	102,0	101,6	101,2	101,5	101,6	101,5	101,6	101,6	101,9
		2003	99,2	99,0	98,9	99,2	99,1	99,2	99,8	100,1	100,9	101,1	101,6	101,8	100,0
		2004	101,6	101,0	101,3	101,3	101,3	101,1	101,9	102,4	102,8	102,9	103,2	103,5	102,0
		2005	102,6	101,9	102,1	102,1	102,1	102,2	102,1	102,6	103,0	103,0	103,5	103,8	102,6
		2006	107,9	107,2	107,1	107,1	107,3	107,5	107,3	108,0	108,3	108,5	109,1	109,0	107,9
		2007	107,6	107,0	107,3	107,7	107,8	108,0	108,1	...	...	...	...	...	...
	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	1998	98,7	98,8	97,4	98,6	98,5	99,1	99,8	100,5	101,5	100,2	102,7	103,5	99,9
		1999	102,6	102,0	101,8	101,0	100,9	101,1	101,4	101,8	101,6	101,4	102,2	102,4	101,7
		2000	99,8	99,0	98,9	98,9	99,2	98,2	98,8	99,3	99,4	99,4	99,2	99,2	99,1
		2001	98,4	97,5	98,1	97,8	98,3	98,5	98,5	99,4	99,5	99,7	100,2	100,9	98,9
		2002	102,4	101,5	101,1	100,8	100,7	100,5	100,2	100,7	100,6	100,6	100,6	100,8	100,9
		2003	99,1	98,7	98,1	98,1	97,9	98,1	99,9	100,5	101,8	101,8	102,5	103,3	100,0
		2004	102,6	101,5	101,7	101,5	101,5	101,3	103,9	104,8	105,2	104,7	105,1	105,8	103,3
		2005	105,1	104,3	104,2	104,1	104,0	104,4	104,2	104,9	105,3	105,2	106,1	106,4	104,9
		2006	108,8	107,5	107,0	106,8	107,2	107,4	107,4	108,6	108,5	108,5	109,2	109,3	108,0
		2007	108,0	106,9	106,8	107,2	107,8	107,8	108,2	...	...	...	...	...	...
	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	1998	124,1	124,0	124,0	124,7	125,5	126,0	126,1	126,8	127,1	128,7	128,3	128,4	126,1
		1999	119,9	119,4	120,2	114,9	114,0	112,5	112,9	112,4	112,5	111,9	112,3	111,8	114,6
		2000	110,3	109,9	109,5	110,4	110,1	110,2	109,1	108,9	108,9	109,1	109,2	108,8	109,5
		2001	104,0	103,0	103,5	103,5	104,1	104,2	104,2	104,1	104,4	104,3	104,0	104,2	104,0
		2002	102,6	102,6	103,5	103,2	102,7	102,5	102,2	102,1	101,4	101,3	101,2	101,4	102,2
		2003	98,9	99,0	99,5	100,0	100,1	100,1	100,4	100,2	100,1	100,2	100,3	100,5	99,9
		2004	99,4	99,4	99,4	100,0	100,8	100,6	100,5	100,3	100,5	100,5	100,3	99,9	100,1
		2005	101,3	100,8	101,1	101,2	101,6	102,5	103,1	102,5	102,8	102,7	102,5	102,3	102,0
		2006	115,5	115,6	116,1	116,5	116,0	116,4	115,4	115,3	115,4	115,0	115,5	115,1	115,7
		2007	114,1	113,8	114,3	114,9	114,6	114,8	115,4	...	...	...	...	...	...
	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, Artikeln usw. (in Verkaufsräumen)	1998	90,8	90,6	90,3	90,3	90,7	91,3	92,7	93,4	93,4	92,9	93,8	94,3	92,0
		1999	93,6	93,3	93,0	91,1	91,2	92,1	92,5	93,4	93,9	94,2	94,6	94,9	93,2
		2000	93,9	94,3	94,4	94,2	94,8	95,4	96,0	96,6	97,4	97,3	97,5	98,0	95,8
		2001	96,1	96,3	96,5	96,8	96,9	97,6	98,2	99,1	99,5	101,8	102,2	102,1	98,6
		2002	99,0	99,2	99,3	99,3	98,7	99,2	99,2	99,7	100,7	100,6	101,0	101,7	99,8
		2003	98,6	98,9	99,0	99,3	99,5	99,7	99,7	100,4	100,9	100,9	101,4	101,6	100,0
		2004	101,3	101,1	101,3	101,1	100,7	101,0	101,1	101,8	102,7	102,9	103,0	103,4	101,8
		2005	102,6	102,4	102,3	102,2	102,2	102,6	102,6	103,1	103,4	103,3	103,7	104,4	102,9
		2006	107,8	107,8	107,9	108,0	107,7	107,6	107,8	108,6	108,7	108,9	109,7	109,8	108,4
		2007	108,6	108,6	108,7	109,0	109,0	109,2	109,3	...	...	...	...	...	...
	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	1998	111,5	111,6	111,0	111,3	111,3	111,5	111,3	111,6	112,2	112,7	113,4	113,3	111,9
		1999	110,1	109,4	110,0	107,4	107,3	107,2	106,4	106,9	107,3	107,5	108,1	107,8	108,0
		2000	107,5	107,6	107,9	108,1	108,7	108,3	107,8	108,6	108,9	109,1	109,5	109,7	108,5
		2001	109,0	108,7	108,7	108,5	108,3	108,1	107,6	108,1	108,1	108,4	108,7	108,6	108,4
		2002	105,3	105,1	104,7	104,5	104,5	103,7	103,2	103,3	103,3	103,3	103,4	103,1	104,0
		2003	99,6	99,3	99,5	100,1	100,0	99,9	99,7	99,6	99,9	100,6	100,8	100,7	100,0
		2004	101,2	100,7	101,1	101,3	101,3	101,0	100,5	100,6	101,1	101,7	102,2	102,2	101,2
		2005	100,9	100,1	100,5	100,8	100,8	100,8	100,5	101,0	101,4	101,8	102,2	102,3	101,1
		2006	108,2	107,5	108,1	108,2	108,6	108,8	108,4	108,9	109,5	109,9	110,4	110,3	108,9
		2007	108,8	108,3	109,1	109,4	109,3	109,5	109,4	...	...	...	...	...	...
	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)	1998	74,1	77,9	77,0	74,6	76,6	73,5	71,2	78,4	80,1	77,9	81,6	76,2	76,6
		1999	73,9	77,2	76,6	73,5	75,0	75,6	81,4	78,1	77,7	77,6	77,4	78,9	76,9
		2000	86,6	90,3	88,8	90,0	90,5	94,2	91,9	89,8	94,8				

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszeigen ^{*)}
2003 = 100

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Jul 2007	Jul 2006	Juni 2007	Jan. bis Juli 2007	Jul 2007	Jul 2006	Juni 2007	Jan. bis Juli 2007
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000			
50 1	Handel m.Kraftwagen	120,1	117,2	122,8	112,6	112,8	113,1	115,2	105,7
50 203	Lackierung von Kraftwagen	86,8	89,1	89,4	83,2	81,5	86,0	83,8	78,1
50 204	Autowaschanlagen	112,6	117,6	109,0	103,4	105,7	113,6	102,3	97,1
50 205	Instandh. und Reparatur von Kraftwagen	82,1	83,9	83,9	77,6	77,1	81,1	78,7	72,9
50 2	Instandh. und Reparatur von Kraftwagen	82,7	84,6	84,5	78,2	77,7	81,7	79,3	73,5
50 3	Handel m.Kraftwagen-teilen u.-zubehör	135,7	123,7	134,5	132,8	129,1	120,7	128,4	126,9
50 4	Handel m.Krädern,teilen u.-zubehör	101,3	118,8	108,2	100,8	96,9	116,5	103,4	96,4
50 501	Agenturtankstellen	129,9	141,1	127,9	120,2	107,3	119,5	106,2	100,8
50 502	Freie Tankstellen	126,6	135,2	123,6	117,5	99,0	106,2	98,0	95,6
50 5	Tankstellen	128,1	138,0	125,6	118,7	102,8	112,3	101,8	97,9
50	Kfz-Handel;Instandh. u. Rep.v.Kfz;Tankstellen	117,3	115,2	119,3	110,6	109,3	110,0	111,1	103,3
52 111	Eh.m.Nahrungsm.,Getränken u.Tabakwaren oaS	109,7	116,2	113,5	111,0	103,8	112,1	107,4	105,4
52 112	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art,Hauptr.Nahrungsm.usw	108,6	104,6	111,9	108,0	103,2	101,1	106,3	102,9
52 11	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptr.Nahrungsm.usw	109,4	113,0	113,1	110,1	103,7	109,1	107,1	104,7
52 121	Eh.m.Waren versch.Art (oh.Nahrungsm.)	103,6	100,9	98,1	99,9	104,7	102,9	98,5	100,5
52 122	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptr.Nicht-Nahrungsm.	81,6	86,4	82,2	80,7	83,1	88,5	82,9	81,4
52 12	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art	85,2	88,7	84,7	83,8	86,6	90,8	85,4	84,5
52 1	Eh.m.Waren versch.Art (i.Verkaufsräumen)	105,9	109,5	109,0	106,3	101,1	106,4	103,8	101,7
52 21	Eh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	90,4	96,7	98,6	85,2	82,9	90,8	89,4	77,9
52 22	Eh.m.Fleisch,Fleisch-waren,Geflügel u.Wild	92,7	87,9	96,0	94,6	89,7	87,9	92,8	92,1
52 23	Eh.m.Fisch,Meeresfrüchten u.Fischerzeugnissen	105,0	104,4	112,7	111,5	95,1	96,4	101,7	100,8
52 241	Eh.m.Backwaren	126,9	122,6	128,4	128,4	121,4	120,5	122,8	123,1
52 242	Eh.m.Süßwaren	102,4	82,7	93,8	101,2	98,5	80,4	90,2	97,6
52 24	Eh.m.Back- und Süßwaren	121,9	114,4	121,2	122,8	116,7	112,2	116,0	117,9
52 251	Eh.m.Wein,Sekt und Spirituosen	164,6	158,1	154,4	137,5	155,7	153,2	146,1	130,6
52 252	Eh.m.sonst.Getränken	113,0	133,3	111,9	100,6	106,0	128,2	105,0	94,8
52 25	Eh.m.Getränken	120,1	136,8	117,8	105,7	112,9	131,7	110,8	99,8
52 26	Eh.m.Tabakwaren	112,3	124,4	111,0	110,1	85,9	99,5	84,9	84,3

*) Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren;Anwendung+Beispiel;Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszeigen ^{*)}
2003 = 100

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Juli 2007	Juli 2006	Juni 2007	Jan. bis Juli 2007	Juli 2007	Juli 2006	Juni 2007	Jan. bis Juli 2007
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000			
52 271	Eh.m.Reformwaren	111,1	98,3	109,7	113,6	107,6	97,0	106,2	110,6
52 275	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln(o.Ref.)	97,7	97,8	96,1	98,5	90,8	92,1	89,6	92,2
52 27	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln	102,9	98,0	101,5	104,5	97,5	94,1	96,2	99,5
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	110,4	116,5	110,4	105,2	101,7	110,0	101,7	97,1
52 31	Apotheken	112,3	108,5	110,5	111,0	113,5	112,1	111,4	112,2
52 32	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.	117,3	102,9	113,4	107,4	126,1	111,4	122,2	115,6
52 331	Eh.m.kosmet.Erzeugn.usw (oh.Drogerieartikel)	91,9	88,8	93,8	92,3	91,5	89,6	93,2	91,7
52 332	Eh.m.Drogerieartikeln	124,7	121,1	123,4	118,8	122,1	120,4	120,7	116,4
52 33	Eh.m.Parfümeriewaren u. Körperpflegemitteln	118,8	115,3	118,1	114,0	116,6	114,9	115,8	111,9
52 3	Apotheken;Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)	114,3	109,9	112,7	111,6	115,2	112,7	113,3	112,4
52 411	Eh.m.Hausthaltstextilien	113,5	114,6	113,4	107,0	111,8	114,2	110,9	105,4
52 412	Eh.m.Kurzw.,Schneiderei-bedarf,Handarbeiten usw	83,8	98,9	74,7	85,5	82,4	98,2	73,0	83,9
52 41	Eh.m.Textilien	108,5	112,0	106,9	103,4	107,0	111,6	104,6	101,9
52 421	Eh.m.Bekleidung oaS	119,9	114,5	118,0	116,5	125,4	120,5	120,9	119,4
52 422	Eh.m.Herrenbekleidung u. Bekleidungszubehör	98,3	103,1	99,1	95,5	101,8	107,7	100,7	97,2
52 423	Eh.m.Damenbekleidung u. Bekleidungszubehör	93,9	97,2	98,1	97,5	96,6	101,1	99,1	98,7
52 424	Eh.m.Kinder-u.Säugl.be- kleidg.,Bekleidg.zubeh.	89,0	79,9	87,8	91,4	92,2	83,5	89,1	93,0
52 42	Eh.m.Bekleidung	109,4	107,6	109,9	108,5	113,9	112,8	112,0	110,8
52 431	Eh.m.Schuhen	107,4	105,1	112,8	107,8	112,2	109,8	116,3	111,1
52 432	Eh.m.Leder-u.Täschner- waren	153,3	141,9	147,0	150,3	154,8	144,5	147,7	150,7
52 43	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren	111,1	108,0	115,5	111,2	115,6	112,5	118,8	114,2
	Textilien, Bekleidung u. Schuhen	109,7	107,8	110,9	108,9	114,0	112,7	113,1	111,2
	Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	109,8	107,7	111,0	109,1	114,2	112,7	113,4	111,5
52 441	Eh.m.Wohnmöbeln	99,3	94,8	100,8	105,2	97,1	94,5	98,6	103,3
52 442	Eh.m.Beleuchtungsart.	70,5	64,3	68,5	76,3	69,5	64,8	67,3	75,3
52 443	Eh.m.Haush.gegenständen a.Metall u.Kunststoff	81,9	91,7	85,6	85,7	80,2	91,1	83,8	84,2
52 444	Eh.m.keramischen Erzeug- nissen u.Glaswaren	105,0	108,6	107,5	111,7	101,8	107,4	104,6	108,9
52 447	Eh.m.Heimtextilien u. Teppichen	68,1	67,2	67,5	68,4	68,5	67,8	67,6	68,6

*) Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren;Anwendung+Beispiel;Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszeigen ^{*)}

2003 = 100

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Juli 2007	Juli 2006	Juni 2007	Jan. bis Juli 2007	Juli 2007	Juli 2006	Juni 2007	Jan. bis Juli 2007
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000			
52 44	Eh.m.Möbeln, Einr.gegenständen u.Hausrat ang	96,7	93,0	98,1	102,0	94,6	92,6	96,0	100,2
52 451	Eh.m.elekt.Haush.gerät. u.elektrotechn.Erzeugn.	114,8	114,5	112,6	107,8	125,1	123,6	122,6	117,2
52 452	Eh.m.Geräten der Unterhaltungselektron.u.Zub.	120,0	106,1	119,6	119,9	149,9	125,6	148,5	147,8
52 453	Eh.m.Musikinstrumenten u.Musikalien	96,3	86,2	94,5	96,9	93,7	86,1	93,4	95,6
52 45	Eh.m.elekt.Haush.-,Ger.d.Unterhalt.elek,Musik	116,7	107,9	115,6	114,3	138,5	122,8	136,8	134,6
52 461	Eh.m.Eisen-,Metall-u.Kunststoffwaren ang	135,3	133,7	146,9	133,5	129,4	130,4	140,5	128,0
52 462	Eh.m.Anstrichmitteln	95,3	107,2	106,3	113,1	90,4	104,7	101,0	107,9
52 463	Eh.m.Bau-u.Heimwerkerbedarf	108,4	112,0	115,0	107,6	105,0	110,3	111,5	104,4
52 46	Eh.m.Metallw.,Anstrichm.u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	110,7	114,0	117,9	110,4	107,0	112,1	114,0	106,9
	Einrichtungsgegenst., Haushaltsger. Baubedarf	106,2	103,6	108,9	107,7	110,0	106,8	112,5	111,3
52 471	Eh.m.Schreib-u.Papierw., Schul-u.Büroartikeln	100,5	91,7	99,0	98,5	96,6	89,9	94,9	94,6
52 472	Eh.m.Büchern u.Fachzeitschriften	111,9	101,6	95,7	98,2	109,4	99,6	93,5	95,9
52 473	Eh.m.Unterhaltungszeitschriften u.Zeitungen	96,4	94,5	95,9	93,7	85,9	86,5	85,5	83,7
52 47	Eh.m.Büchern, Zeitschr., Zeitungen, Schreibw.u.ä.	106,8	97,8	96,7	97,8	103,2	95,3	93,1	94,3
	Facheinzelhandel a.n.g.	99,9	95,9	102,4	99,1	105,7	100,8	107,4	103,8
52 481	Eh.m.Tapeten u.Bodenbelägen	139,3	122,0	128,3	133,6	138,9	122,9	127,9	133,3
52 482	Eh.m.Kunstgegenständen, Bildern, Briefmarken usw	108,4	109,9	157,7	112,4	100,9	104,7	146,8	104,7
52 485	Eh.m.Uhren, Edelmetallwaren u.Schmuck	117,2	114,7	115,9	107,4	109,3	109,2	108,1	100,6
52 486	Eh.m.Spielwaren	92,7	86,5	88,2	89,8	95,1	89,2	90,5	92,2
52 48	Eh.m.Tapeten, Bodenbel., Kunstg., Briefm. usw.	112,0	106,9	118,7	107,7	108,4	104,7	114,0	104,4
52 491	Eh.m.Blumen, Pflanzen und Saatgut	75,9	77,4	89,8	97,6	72,9	77,5	86,2	91,6
52 492 ²⁾	Eh.m.zoologischem Bedarf u. lebenden Tieren	X	X	X	X	X	X	X	X
52 493 ²⁾	Augenoptiker	X	X	X	X	X	X	X	X
52 494 ²⁾	Eh.m.Foto- und optischen Erzeugn.(o.Augenoptiker)	X	X	X	X	X	X	X	X
52 495 ²⁾	Eh.m.Computern, Computerteilen, perip. Einh.u.Soft	X	X	X	X	X	X	X	X
52 496 ²⁾	Eh.m.Telekommunikationsendgeräten u.Mobiltelefonen	X	X	X	X	X	X	X	X

*) Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren; Anwendung+Beispiel; Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszeigen ^{*)}
2003 = 100

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Juli 2007	Juli 2006	Juni 2007	Jan. bis Juli 2007	Juli 2007	Juli 2006	Juni 2007	Jan. bis Juli 2007
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000			
52 497	Eh.m.Fahrrädern,-teilen u.-zubehör	87,9	90,5	90,2	78,7	92,7	94,9	94,7	82,7
52 498	Eh.m.Sport- u. Campingartikel(o.Campingmöbel)	180,0	172,2	173,9	170,4	189,8	180,4	182,6	179,1
52 499	Sonst.Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	85,9	92,3	82,7	81,2	88,1	95,7	84,5	83,0
52 49	Facheinzelhandel, ang (in Verkaufsräumen)	96,8	93,2	98,2	96,9	105,1	100,0	105,9	103,6
	Büchern, Schreibwaren, Bürobed.u.Fach-EH a.n.g.	101,0	96,2	101,5	98,9	105,3	100,0	105,3	102,4
52 4	Sonst.Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	105,6	102,6	107,3	105,4	109,6	106,3	110,4	108,5
52 501	Eh.m.Antiquitäten u. antiken Teppichen	157,5	137,0	405,2	188,4	160,4	140,6	410,0	190,7
52 503	Eh.m.sonst.Gebrauchtwaren	106,8	106,1	128,0	126,3	108,8	109,0	129,6	127,9
52 5	Eh.m.Antiquitäten u.Gebrauchtw.(i.Verkaufsr.)	120,7	106,8	189,6	139,6	122,9	109,7	191,9	141,4
52 611	Vh.m.Waren oaS	65,6	69,1	67,0	75,2	67,0	71,0	67,9	76,4
52 612	Vh.m.Textilien,Bekleidg.,Schuhen und Lederwaren	90,0	79,7	90,1	105,0	92,4	82,2	91,4	106,9
52 613	Sonst.Fachversandhandel	110,1	99,5	113,6	113,3	112,1	101,6	115,7	115,3
52 61	Versandhandel	81,1	78,0	82,6	90,9	83,2	80,4	84,1	92,7
52 621	Eh.m.Nahrungsm.u.Getränken a.Verkaufsständ.u.ä.	74,1	86,6	79,1	77,4	67,2	80,5	71,6	70,3
52 622	Sonst.Einzelhandel a.Verkaufsständ.u.ä.	70,4	71,1	85,6	76,3	66,0	68,5	80,0	71,1
52 62	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten	72,4	79,5	82,1	76,9	66,6	74,9	75,5	70,7
52 631	Einzelhandel v.Lager m.Brennstoffen	138,7	176,9	124,9	123,5	95,0	116,3	87,9	89,2
52 634	Sonst.Einzelhandel ang (nicht i.Verkaufsräumen)	99,2	102,1	99,6	96,7	67,8	67,0	70,1	69,6
52 63	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	121,9	145,1	114,1	112,1	83,4	95,3	80,3	80,8
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	93,5	98,8	92,4	97,1	82,8	85,0	82,6	88,3
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankstellen)	106,1	106,7	107,7	106	104,4	105,5	105,6	104,2
	EH m. Lebensmittel	109,5	113,3	112,9	109,7	103,5	109,2	106,6	104,1
	EH m. Nicht-Lebensmitteln	103,8	102,3	104,3	103,5	104,9	103,2	104,9	104,3
	stationärer Einzelhandel	107,2	107,4	109,1	106,8	106,4	107,4	107,7	105,7
	EH im engeren Sinne (o. Apoth., Brennst.)	104,9	105,3	107,2	105,2	103,6	104,7	105,3	103,6

*) Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren;Anwendung+Beispiel;Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen *)

Prozent

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		Juli 2007 gegenüber		Juli 2007 und Juni 2007 gegenüber Juli 2006 und Juni 2006	Jan. bis Juli 2007 gegenüber Jan. bis Juli 2006	Juli 2007 gegenüber Juli 2006	Jan. bis Juli 2007 gegenüber Jan. bis Juli 2006
		Juli 2006	Juni 2007				
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000	
50 1	Handel m.Kraftwagen	2,5	-2,2	0,9	-3,1	-0,3	-5,9
50 203	Lackierung von Kraftwagen	-2,6	-2,9	3,1	4,3	-5,3	1,3
50 204	Autowaschanlagen	-4,3	3,3	-6,8	-8,1	-6,9	-10,7
50 205	Instandh. und Reparatur von Kraftwagen	-2,2	-2,1	-3,2	-7,8	-4,9	-10,4
50 2	Instandh. und Reparatur von Kraftwagen	-2,3	-2,1	-2,7	-6,9	-5,0	-9,6
50 3	Handel m.Kraftwagen-teilen u.-zubehör	9,7	0,9	5,7	4,1	7,0	1,5
50 4	Handel m.Krädern,teilen u.-zubehör	-14,7	-6,3	-15,2	-12,9	-16,9	-15,2
50 501	Agenturtankstellen	-8,0	1,5	-4,8	-1,9	-10,2	-4,3
50 502	Freie Tankstellen	-6,4	2,4	-5,2	-4,1	-6,8	-4,4
50 5	Tankstellen	-7,1	2,0	-5,0	-3,1	-8,5	-4,4
50	Kfz-Handel;Instandh. u. Rep.v.Kfz;Tankstellen	1,8	-1,6	0,4	-2,8	-0,7	-5,4
52 111	Eh.m.Nahrungsm.,Getränken u.Tabakwaren oaS	-5,6	-3,4	-4,6	-2,5	-7,4	-4,4
52 112	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art,Hauptn.Nahrungsm.usw	3,9	-3,0	5,1	4,5	2,1	2,6
52 11	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nahrungsm.usw	-3,2	-3,3	-2,2	-0,7	-5,0	-2,7
52 121	Eh.m.Waren versch.Art (oh.Nahrungsm.)	2,7	5,7	-0,8	-3,2	1,8	-4,2
52 122	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nicht-Nahrungsm.	-5,5	-0,7	-4,0	-4,0	-6,1	-4,9
52 12	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art	-4,0	0,5	-3,4	-3,9	-4,7	-4,7
52 1	Eh.m.Waren versch.Art (i.Verkaufsräumen)	-3,3	-2,9	-2,3	-1,1	-5,0	-2,9
52 21	Eh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	-6,5	-8,2	-7,4	-1,6	-8,7	-5,1
52 22	Eh.m.Fleisch,Fleischwaren,Geflügel u.Wild	5,5	-3,4	0,3	-1,7	2,1	-4,3
52 23	Eh.m.Fisch,Meeresfrüchten u.Fischerzeugnissen	0,6	-6,8	-1,9	-2,7	-1,3	-6,5
52 241	Eh.m.Backwaren	3,5	-1,1	4,6	1,8	0,7	-1,0
52 242	Eh.m.Süßwaren	23,8	9,2	11,4	-2,0	22,5	-3,1
52 24	Eh.m.Back- und Süßwaren	6,5	0,5	5,7	1,1	3,9	-1,3
52 251	Eh.m.Wein,Sekt und Spirituosen	4,1	6,6	5,5	4,8	1,6	2,1
52 252	Eh.m.sonst.Getränken	-15,3	1,0	-12,6	-4,1	-17,3	-6,6
52 25	Eh.m.Getränken	-12,2	2,0	-9,8	-2,6	-14,3	-5,1
52 26	Eh.m.Tabakwaren	-9,8	1,1	-9,6	-7,5	-13,6	-11,5

*) Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren;Anwendung+Beispiel;Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen *)
Prozent

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		Juli 2007 gegenüber		Juli 2007 und Juni 2007 gegenüber Juli 2006 und Juni 2006	Jan. bis Juli 2007	Juli 2007 gegenüber	Jan. bis Juli 2007 gegenüber
		Juli 2006	Juni 2007		gegenüber	gegenüber	gegenüber
		In jeweiligen Preisen			In Preisen des Jahres 2000		
52 271	Eh.m.Reformwaren	13,0	1,3	11,0	7,1	11,0	5,3
52 275	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln(o.Ref.)	-0,1	1,6	-2,0	-3,5	-1,4	-4,7
52 27	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln	5,0	1,5	3,1	0,8	3,7	-0,5
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	-5,2	0,0	-5,0	-2,3	-7,5	-4,8
52 31	Apotheken	3,5	1,6	2,2	0,9	1,3	-0,1
52 32	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.	13,9	3,4	10,3	3,2	13,2	3,2
52 331	Eh.m.kosmet.Erzeugn.usw (oh.Drogerieartikel)	3,5	-2,0	4,5	4,3	2,1	2,5
52 332	Eh.m.Drogerieartikeln	3,0	1,0	5,3	6,0	1,4	4,2
52 33	Eh.m.Parfümeriewaren u. Körperpflegemitteln	3,0	0,6	5,2	5,7	1,5	3,9
52 3	Apotheken;Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)	4,1	1,4	3,6	2,3	2,2	1,2
52 411	Eh.m.Haushaltstextilien	-1,0	0,1	4,9	1,5	-2,1	0,4
52 412	Eh.m.Kurzw.,Schneiderei-bedarf,Handarbeiten usw	-15,2	12,2	-16,1	-20,7	-16,0	-21,6
52 41	Eh.m.Textilien	-3,1	1,5	1,8	-2,3	-4,1	-3,3
52 421	Eh.m.Bekleidung oaS	4,8	1,6	5,3	4,0	4,1	2,8
52 422	Eh.m.Herrenbekleidung u. Bekleidungszubehör	-4,7	-0,8	-2,6	-10,2	-5,4	-11,2
52 423	Eh.m.Damenbekleidung u. Bekleidungszubehör	-3,5	-4,3	-0,6	-0,8	-4,4	-2,2
52 424	Eh.m.Kinder-u.Säugl.be-kleidg.,Bekleidg.zubeh.	11,3	1,4	10,3	2,1	10,3	0,9
52 42	Eh.m.Bekleidung	1,7	-0,4	3,0	1,5	1,0	0,4
52 431	Eh.m.Schuhen	2,2	-4,8	0,9	3,8	2,2	3,6
52 432	Eh.m.Leder-u.Täschner-waren	8,1	4,3	1,9	2,5	7,1	1,6
52 43	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren	2,8	-3,9	1,0	3,6	2,7	3,4
	Textilien, Bekleidung u. Schuhen	1,8	-1,1	2,6	1,8	1,2	0,8
	Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	1,9	-1,1	2,6	2,0	1,3	1,0
52 441	Eh.m.Wohnmöbeln	4,7	-1,5	3,5	-1,2	2,8	-2,3
52 442	Eh.m.Beleuchtungsart.	9,6	3,0	7,3	-1,7	7,3	-3,7
52 443	Eh.m.Haush.gegenständen a.Metall u.Kunststoff	-10,7	-4,3	-15,7	-18,7	-11,9	-19,6
52 444	Eh.m.keramischen Erzeug-nissen u.Glaswaren	-3,3	-2,3	-2,5	-2,5	-5,2	-3,9
52 447	Eh.m.Heimtextilien u. Teppichen	1,4	1,0	1,4	-5,9	1,0	-6,3

*) Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren;Anwendung+Beispiel;Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen *)

Prozent

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		Juli 2007 gegenüber		Juli 2007 und Juni 2007 gegenüber	Jan. bis Juli 2007 gegenüber	Juli 2007 gegenüber	Jan. bis Juli 2007 gegenüber
		Juli 2006	Juni 2007				
		In jeweiligen Preisen			In Preisen des Jahres 2000		
52 44	Eh.m.Möbeln, Einr. gegenständen u. Hausrat ang	4,0	-1,5	2,7	-2,0	2,2	-3,1
52 451	Eh.m. elektr. Haush. gerät. u. elektrotechn. Erzeugn.	0,2	1,9	1,3	-3,3	1,3	-2,1
52 452	Eh.m. Geräten der Unterhaltungselektron. u. Zub.	13,1	0,4	11,5	5,9	19,4	12,1
52 453	Eh.m. Musikinstrumenten u. Musikalien	11,7	1,9	12,1	4,4	8,9	3,2
52 45	Eh.m. elektr. Haush.-, Ger. d. Unterhalt. elek. Musik	8,2	1,0	7,8	2,6	12,9	7,2
52 461	Eh.m. Eisen-, Metall- u. Kunststoffwaren ang	1,1	-7,9	4,5	7,1	-0,8	5,2
52 462	Eh.m. Anstrichmitteln	-11,1	-10,3	-8,2	3,3	-13,6	0,7
52 463	Eh.m. Bau- u. Heimwerkerbedarf	-3,2	-5,7	-1,3	0,0	-4,8	-1,4
52 46	Eh.m. Metallw., Anstrichm. u. Bau- u. Heimwerkerbedarf	-2,9	-6,1	-0,8	0,9	-4,6	-0,6
	Einrichtungsgegenst., Haushaltsg. Baubedarf	2,5	-2,5	2,6	0,1	3,0	0,7
52 471	Eh.m. Schreib- u. Papierw., Schul- u. Büroartikeln	9,6	1,5	9,0	3,7	7,5	1,7
52 472	Eh.m. Büchern u. Fachzeitschriften	10,2	16,9	10,5	1,5	9,9	1,5
52 473	Eh.m. Unterhaltungszeitschriften u. Zeitungen	2,0	0,5	-0,3	-0,6	-0,7	-3,1
52 47	Eh.m. Büchern, Zeitschr., Zeitungen, Schreibw. u. ä.	9,2	10,4	8,8	1,9	8,2	1,1
	Facheinzelhandel a.n.g.	4,1	-2,5	3,5	-0,2	4,8	0,3
52 481	Eh.m. Tapeten u. Bodenbelägen	14,1	8,6	14,8	5,5	13,0	4,4
52 482	Eh.m. Kunstgegenständen, Bildern, Briefmarken usw	-1,3	-31,3	0,3	0,2	-3,6	-1,7
52 485	Eh.m. Uhren, Edelmetallwaren u. Schmuck	2,2	1,1	0,7	-2,6	0,1	-5,3
52 486	Eh.m. Spielwaren	7,1	5,0	8,3	1,6	6,7	1,2
52 48	Eh.m. Tapeten, Bodenbel., Kunstg., Briefm. usw.	4,8	-5,6	4,7	0,5	3,5	-1,0
52 491	Eh.m. Blumen, Pflanzen und Saatgut	-2,0	-15,5	-5,9	-1,4	-6,0	-4,7
52 492 ²⁾	Eh.m. zoologischem Bedarf u. lebenden Tieren	X	X	X	X	X	X
52 493 ²⁾	Augenoptiker	X	X	X	X	X	X
52 494 ²⁾	Eh.m. Foto- und optischen Erzeugn. (o. Augenoptiker)	X	X	X	X	X	X
52 495 ²⁾	Eh.m. Computern, Computerteilen, perip. Einh. u. Soft	X	X	X	X	X	X
52 496 ²⁾	Eh.m. Telekommunikationsendgeräten u. Mobiltelef.	X	X	X	X	X	X

*) Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren; Anwendung+Beispiel; Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen *)
Prozent

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		Juli 2007 gegenüber		Juli 2007 und Juni 2007 gegenüber Juli 2006 und Juni 2006	Jan. bis Juli 2007	Juli 2007 gegenüber	Jan. bis Juli 2007
		Juli 2006	Juni 2007		gegenüber	gegenüber	gegenüber
		In jeweiligen Preisen			In Preisen des Jahres 2000		
52 497	Eh.m.Fahrrädern,-teilen u.-zubehör	-2,9	-2,5	2,2	1,7	-2,3	2,1
52 498	Eh.m.Sport- u. Campingartikel(o.Campingmöbel)	4,5	3,5	9,7	6,6	5,2	7,0
52 499	Sonst.Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	-7,0	3,8	-11,8	-14,1	-8,0	-14,8
52 49	Facheinzelhandel, ang (in Verkaufsräumen)	3,9	-1,5	3,2	-0,4	5,2	0,7
	Büchern, Schreibwaren, Bürobed.u.Fach-EH a.n.g.	4,9	-0,5	4,4	0,1	5,3	0,4
52 4	Sonst.Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	2,9	-1,6	3,1	0,6	3,1	0,7
52 501	Eh.m.Antiquitäten u. antiken Teppichen	15,0	-61,1	46,2	15,2	14,1	14,4
52 503	Eh.m.sonst.Gebrauchtwaren	0,6	-16,5	3,4	7,5	-0,2	6,8
52 5	Eh.m.Antiquitäten u.Gebrauchtw.(i.Verkaufsr.)	13,0	-36,3	21,3	9,3	12,1	8,6
52 611	Vh.m.Waren oaS	-5,1	-2,1	-5,3	-4,3	-5,7	-4,9
52 612	Vh.m.Textilien,Bekleidg.,Schuhen und Lederwaren	13,0	-0,1	3,9	-2,1	12,3	-2,8
52 613	Sonst.Fachversandhandel	10,7	-3,1	6,7	1,9	10,3	1,8
52 61	Versandhandel	4,0	-1,8	0,4	-2,1	3,5	-2,6
52 621	Eh.m.Nahrungsm.u.Getränken a.Verkaufsständ.u.ä.	-14,4	-6,4	-15,3	-13,6	-16,5	-16,0
52 622	Sonst.Einzelhandel a.Verkaufsständ.u.ä.	-1,0	-17,7	-3,0	-1,4	-3,7	-3,7
52 62	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten	-9,0	-11,8	-10,1	-8,4	-11,1	-10,7
52 631	Einzelhandel v.Lager m.Brennstoffen	-21,6	11,1	-26,6	-29,3	-18,3	-25,2
52 634	Sonst.Einzelhandel ang (nicht i.Verkaufsräumen)	-2,9	-0,5	-4,5	-4,0	1,2	1,6
52 63	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	-16,0	6,8	-20,0	-21,7	-12,5	-17,2
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	-5,4	1,2	-9,0	-10,3	-2,6	-7,6
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankstellen)	-0,6	-1,5	-0,4	-0,9	-1,1	-1,5
	EH m. Lebensmittel	-3,4	-3,0	-2,5	-0,9	-5,2	-2,8
	EH m. Nicht-Lebensmitteln	1,5	-0,5	1,1	-0,9	1,6	-0,7
	stationärer Einzelhandel	-0,2	-1,7	0,3	0,0	-1,0	-1,0
	EH im engeren Sinne (o. Apoth., Brennst.)	-0,4	-2,1	0,0	-0,3	-1,0	-1,2

*) Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren;Anwendung+Beispiel;Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen^{*)}

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl									
		Insgesamt	davon		Insgesamt	davon				Insgesamt	davon			
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		
		Juli 2007			Juli 2006	Juni 2007	Juli 2006	Juni 2007	Juli 2006	Juni 2007	Jan. bis Juli 2007 gegenüber Jan. bis Juli 2006			
		2003 = 100			Prozent									
50 1	Handel m.Kraftwagen	111,8	110,0	124,0	0,6	-0,1	0,3	-0,3	2,3	1,3	0,2	-0,1	1,8	
50 203	Lackierung von Kraftwagen	128,3	125,3	144,4	5,4	1,2	8,6	0,3	-7,2	5,6	6,7	8,1	0,8	
50 204	Autowaschanlagen	125,3	101,4	179,9	-11,0	1,1	-8,9	1,6	-13,6	0,4	-11,2	-12,3	-9,7	
50 205	Instandh. und Reparatur von Kraftwagen	96,3	92,4	116,6	-1,3	0,5	-1,7	0,0	0,6	2,3	-1,0	-1,1	-0,4	
50 2	Instandh. und Reparatur von Kraftwagen	100,4	96,4	121,1	-0,5	0,6	-0,3	0,1	-1,1	2,7	0,0	0,1	-0,5	
50 3	Handel m.Kraftwagen-teilen u.-zubehör	117,8	113,3	141,3	4,6	0,4	5,2	0,4	2,0	0,4	3,0	3,4	1,5	
50 4	Handel m.Krädern,teilen u.-zubehör	98,4	98,1	99,3	-14,3	1,7	-15,5	2,5	-10,4	-0,7	-14,5	-15,5	-11,3	
50 501	Agenturtankstellen	96,6	97,4	96,1	0,5	-2,4	7,9	4,2	-3,8	-6,3	0,4	5,4	-2,5	
50 502	Freie Tankstellen	116,6	112,9	119,0	2,3	0,0	5,8	-1,4	0,3	0,9	-1,7	5,9	-6,2	
50 5	Tankstellen	104,7	103,7	105,3	1,3	-1,3	7,0	1,6	-2,0	-3,1	-0,6	5,6	-4,2	
50	Kfz-Handel;Instandh. u. Rep.v.Kfz;Tankstellen	108,9	106,5	118,9	0,7	0,0	0,9	0,0	0,1	0,1	0,2	0,4	-0,7	
52 111	Eh.m.Nahrungsm.,Getränken u.Tabakwaren oaS	112,5	101,2	118,2	-0,6	0,5	-2,6	-1,0	0,3	1,2	-0,8	-2,6	0,1	
52 112	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art,Hauptn.Nahrungsm.usw	114,3	107,4	118,1	7,9	-0,2	10,0	-0,8	6,9	0,1	4,9	5,4	4,6	
52 11	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nahrungsm.usw	113,0	103,0	118,2	1,7	0,3	1,0	-0,9	2,1	0,9	0,8	-0,3	1,3	
52 121	Eh.m.Waren versch.Art (oh.Nahrungsm.)	109,2	97,4	117,0	-1,2	0,8	-10,3	-0,9	4,7	1,8	-2,2	-9,4	2,4	
52 122	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nicht-Nahrungsm.	84,8	77,7	91,4	-4,4	0,3	-1,4	0,5	-6,6	0,1	-3,3	-1,3	-4,8	
52 12	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art	89,3	80,9	96,7	-3,7	0,4	-3,2	0,2	-4,0	0,5	-3,1	-3,0	-3,1	
52 1	Eh.m.Waren versch.Art (i.Verkaufsräumen)	108,2	97,4	114,5	0,8	0,3	0,1	-0,7	1,2	0,9	0,1	-0,9	0,6	
52 21	Eh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	116,2	86,8	135,4	3,6	-1,3	1,3	1,5	4,6	-2,4	0,7	-2,0	1,9	
52 22	Eh.m.Fleisch,Fleischwaren,Geflügel u.Wild	101,1	88,6	116,8	-0,6	0,6	-1,2	0,5	0,0	0,6	-2,3	-4,8	0,2	
52 23	Eh.m.Fisch,Meeresfrüchten u.Fischerzeugnissen	107,4	97,4	116,8	-9,6	-4,5	-7,9	-1,6	-10,9	-6,7	-0,6	3,1	-3,3	
52 241	Eh.m.Backwaren	136,2	116,3	150,8	1,4	0,6	-2,5	1,0	3,8	0,3	-1,6	-6,2	1,3	
52 242	Eh.m.Süßwaren	94,2	86,2	97,6	-2,6	1,1	-9,3	1,5	0,2	0,9	-6,2	-9,2	-5,0	
52 24	Eh.m.Back- und Süßwaren	129,4	112,7	140,7	0,9	0,6	-3,2	1,1	3,3	0,4	-2,2	-6,5	0,4	
52 251	Eh.m.Wein,Sekt und Spirituosen	147,3	154,6	139,4	-8,0	0,2	-7,0	0,8	-9,1	-0,6	-7,9	-6,6	-9,4	
52 252	Eh.m.sonst.Getränken	115,5	105,2	124,5	0,1	0,6	0,8	1,0	-0,5	0,4	0,9	-0,3	1,8	
52 25	Eh.m.Getränken	118,8	110,8	125,9	-1,0	0,6	-0,5	1,0	-1,5	0,3	-0,3	-1,3	0,6	
52 26	Eh.m.Tabakwaren	105,8	97,8	111,0	-3,1	0,2	-2,6	1,3	-3,4	-0,5	-3,3	-4,5	-2,6	

*) Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren;Anwendung+Beispiel;Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen^{*)}

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl								
		Ins-gesamt	davon		Ins-gesamt	davon				Ins-gesamt	davon		
			Voll-beschäftigte	Teil-zeit-beschäftigte		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte			Voll-beschäftigte	Teilzeit-beschäftigte	
		Juli 2007			Juli 2006	Juni 2007	Juli 2006	Juni 2007	Juli 2006	Juni 2007	Jan. bis Juli 2007 gegenüber Jan. bis Juli 2006		
		2003 = 100			Prozent								
52 271	Eh.m.Reformwaren	118,6	109,4	123,5	8,7	1,5	9,6	1,2	8,2	1,6	7,1	11,2	5,3
52 275	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln(o.Ref.)	117,3	109,7	121,9	1,3	4,1	0,0	3,0	2,0	4,6	-2,0	-3,4	-1,2
52 27	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln	117,8	109,6	122,6	4,3	2,9	3,7	2,3	4,6	3,3	1,7	2,1	1,5
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	115,4	102,0	126,3	0,0	0,5	-1,2	1,0	0,9	0,2	-1,2	-3,3	0,3
52 31	Apotheken	107,8	101,5	112,5	1,7	0,2	0,7	0,5	2,4	0,0	1,1	0,2	1,6
52 32	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.	123,2	120,8	129,6	3,3	0,2	3,2	-0,2	3,6	1,1	1,6	2,2	0,1
52 331	Eh.m.kosmet.Erzeugn.usw (oh.Drogerieartikel)	98,6	92,7	105,6	5,2	-0,4	4,9	-1,3	5,4	0,5	5,1	4,5	5,7
52 332	Eh.m.Drogerieartikeln	110,1	96,9	115,7	-0,4	0,2	-1,1	-0,7	-0,1	0,5	0,1	-1,4	0,6
52 33	Eh.m.Parfümeriewaren u. Körperpflegemitteln	108,1	95,7	114,5	0,5	0,1	0,5	-0,9	0,5	0,5	0,8	0,1	1,1
52 3	Apotheken;Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)	109,3	103,1	114,0	1,5	0,2	1,1	0,0	1,7	0,3	1,0	0,6	1,4
52 411	Eh.m.Haushaltstextilien	116,1	97,8	130,0	3,1	2,8	0,4	3,7	4,7	2,3	2,7	-1,2	5,1
52 412	Eh.m.Kurzw.,Schneiderei-bedarf,Handarbeiten usw	89,8	107,4	84,6	-3,7	2,9	-12,3	-0,2	-0,1	4,1	0,2	-9,4	4,3
52 41	Eh.m.Textilien	110,7	99,0	118,1	1,9	2,8	-1,5	3,2	3,8	2,6	2,2	-2,4	4,9
52 421	Eh.m.Bekleidung oaS	138,8	117,0	153,0	4,8	1,1	4,6	0,3	5,0	1,5	3,4	2,0	4,1
52 422	Eh.m.Herrenbekleidung u. Bekleidungszubehör	86,4	85,4	87,5	-14,2	-0,9	-17,6	-0,5	-10,7	-1,2	-14,2	-17,7	-10,7
52 423	Eh.m.Damenbekleidung u. Bekleidungszubehör	91,4	83,1	96,1	0,9	0,2	-2,5	-0,8	2,6	0,7	0,9	-0,4	1,6
52 424	Eh.m.Kinder-u.Säugl.be-kleidg.,Bekleidg.zubeh.	79,7	79,9	79,5	-9,3	-	1,2	0,7	-15,0	-0,4	-3,2	1,5	-5,8
52 42	Eh.m.Bekleidung	117,2	102,4	126,5	2,5	0,7	0,7	-0,1	3,5	1,1	1,6	-0,3	2,6
52 431	Eh.m.Schuhen	108,5	99,8	113,0	2,2	0,1	-1,2	0,0	3,8	0,2	1,3	-1,8	2,8
52 432	Eh.m.Leder-u.Täschner-waren	126,0	138,7	117,4	1,5	-3,0	2,6	-0,6	0,7	-4,8	1,4	2,2	0,8
52 43	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren	109,7	103,0	113,3	2,1	-0,1	-0,8	-0,1	3,6	-0,2	1,3	-1,4	2,6
	Textilien, Bekleidung u. Schuhen	115,3	102,4	123,1	2,4	0,6	0,3	0,0	3,5	0,9	1,5	-0,6	2,7
	Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	115,5	102,5	123,3	2,4	0,5	0,4	-0,1	3,5	0,8	1,5	-0,6	2,6
52 441	Eh.m.Wohnmöbeln	111,4	101,7	133,8	2,3	-0,4	0,7	-0,8	5,4	0,2	2,5	1,4	4,6
52 442	Eh.m.Beleuchtungsart.	94,6	91,8	99,4	-11,9	-2,8	-5,4	-3,8	-20,5	-1,2	-10,0	-5,9	-15,8
52 443	Eh.m.Haush.gegenständen a.Metall u.Kunststoff	102,9	92,8	112,4	-9,4	0,6	-14,8	1,7	-4,7	-0,3	-14,2	-14,3	-14,2
52 444	Eh.m.keramischen Erzeug-nissen u.Glaswaren	106,9	89,8	130,2	-8,0	-3,5	-6,2	-0,8	-9,7	-5,9	-4,0	-0,3	-7,0
52 447	Eh.m.Heimtextilien u. Teppichen	74,5	69,7	83,0	-4,4	-0,5	-6,4	-0,2	-1,3	-1,0	-5,2	-9,1	1,0

*) Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren;Anwendung+Beispiel;Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen *)

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl								
		Insgesamt	davon		Insgesamt		davon				Insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte			Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
					Juli 2007 gegenüber						Jan. bis Juli 2007 gegenüber		
		Juli 2007			Juli 2006	Juni 2007	Juli 2006	Juni 2007	Juli 2006	Juni 2007	Jan. bis Juli 2006		
2003 = 100			Prozent										
52 44	Eh.m.Möbeln,Einr.gegenständen u.Hausrat ang	107,2	98,2	126,2	0,9	-0,5	-0,5	-0,7	3,2	-0,1	0,8	-0,1	2,2
52 451	Eh.m.elekt.Haush.gerät. u.elektrotechn.Erzeugn.	105,9	116,8	86,6	-1,3	0,7	-0,3	0,2	-3,7	1,8	-2,6	-1,4	-5,4
52 452	Eh.m.Geräten der Unterhaltungselektron.u.Zub.	125,6	116,5	161,3	4,1	-2,7	1,7	-1,6	11,6	-5,5	5,8	4,5	9,9
52 453	Eh.m.Musikinstrumenten u.Musikalien	100,6	104,4	94,1	-1,0	-0,4	-1,5	-0,9	-0,1	0,4	1,8	3,1	-0,5
52 45	Eh.m.elekt.Haush.-,Ger. d.Unterhalt.elek,Musik	115,4	115,8	114,2	1,6	-1,3	0,7	-0,9	3,8	-2,2	2,2	2,1	2,4
52 461	Eh.m.Eisen-,Metall-u. Kunststoffwaren ang	131,9	122,4	157,0	7,0	0,2	4,4	0,0	12,5	0,7	7,8	6,1	11,6
52 462	Eh.m.Anstrichmitteln	77,8	72,0	90,3	-9,5	-10,2	-21,5	-15,2	23,5	-	-5,5	-13,4	16,5
52 463	Eh.m.Bau-u.Heimwerkerbedarf	108,5	102,4	119,3	-0,1	-0,6	0,0	-0,6	-0,3	-0,5	1,1	0,7	1,7
52 46	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	110,4	104,2	122,0	0,6	-0,6	0,2	-0,7	1,1	-0,4	1,8	1,2	2,8
	Einrichtungsgegenst., Haushaltsger. Baubedarf	110,0	104,1	122,4	0,9	-0,7	0,0	-0,7	2,5	-0,6	1,4	0,9	2,4
52 471	Eh.m.Schreib-u.Papierw., Schul-u.Büroartikeln	94,5	93,1	95,7	-1,0	-0,3	-0,4	-1,4	-1,4	0,6	-1,3	-1,3	-1,4
52 472	Eh.m.Büchern u.Fachzeitschriften	112,6	105,7	120,4	-2,6	-0,3	-3,4	-1,1	-1,7	0,6	-2,1	-3,4	-0,8
52 473	Eh.m.Unterhaltungszeitschriften u.Zeitungen	97,5	88,6	104,7	4,4	0,2	1,5	1,5	6,5	-0,6	1,4	-2,4	4,1
52 47	Eh.m.Büchern,Zeitschr., Zeitungen,Schreibw.u.ä.	104,8	100,1	109,3	-1,5	-0,2	-2,2	-1,0	-0,8	0,5	-1,6	-2,7	-0,5
	Facheinzelhandel a.n.g.	101,4	97,4	107,9	-0,7	-0,3	0,2	-0,3	-2,1	-0,2	-0,7	-0,4	-1,1
52 481	Eh.m.Tapeten u.Bodenbelägen	151,5	144,9	170,7	5,0	0,5	8,4	0,3	-2,6	1,0	6,8	10,2	-1,0
52 482	Eh.m.Kunstgegenständen, Bildern,Briefmarken usw	86,1	97,9	77,1	-15,6	-1,3	-2,1	-0,5	-25,4	-2,1	-15,6	-6,1	-22,8
52 485	Eh.m.Uhren,Edelmetallwaren u.Schmuck	104,9	104,2	105,5	-3,3	-0,3	-1,2	-0,1	-5,2	-0,6	-3,3	-1,3	-5,2
52 486	Eh.m.Spielwaren	96,8	94,7	98,6	-1,4	-1,8	-0,7	-0,9	-1,9	-2,6	0,9	-0,1	1,6
52 48	Eh.m.Tapeten,Bodenbel., Kunstg.,Briefm. usw.	106,2	109,9	102,4	-3,2	-0,7	1,5	-0,2	-8,0	-1,3	-2,3	1,5	-6,1
52 491	Eh.m.Blumen,Pflanzen und Saatgut	101,7	94,3	112,8	-2,3	-0,3	-3,0	0,1	-1,4	-0,7	-1,6	-4,1	1,7
52 492 ²⁾	Eh.m.zoologischem Bedarf u. lebenden Tieren	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
52 493 ²⁾	Augenoptiker	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
52 494 ²⁾	Eh.m.Foto-und optischen Erzeugn.(o.Augenoptiker)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
52 495 ²⁾	Eh.m.Computern,Computerteilen,perip.Einh.u.Soft	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
52 496 ²⁾	Eh.m.Telekommunikationsendgeräten u.Mobiltelef.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

*) Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren;Anwendung+Beispiel;Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen *)

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl									
		Insgesamt	davon		Insgesamt		davon				Insgesamt	davon		
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte			Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	
		Juli 2007			Juli 2006		Juni 2007		Juli 2006		Juni 2007		Jan. bis Juli 2007 gegenüber Jan. bis Juli 2006	
		2003 = 100			Prozent									
52 497	Eh.m.Fahrrädern,-teilen u.-zubehör	77,6	72,9	84,7	-2,2	-0,3	-3,7	-0,8	-0,1	0,3	-1,4	-2,6	0,1	
52 498	Eh.m.Sport- u. Campingartikel(o.Campingmöbel)	151,4	152,3	150,4	8,1	-0,2	8,7	-0,9	7,4	0,7	10,5	10,4	10,7	
52 499	Sonst.Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	77,9	70,1	93,2	-5,2	-0,3	-1,6	-0,9	-10,2	0,7	-4,6	-0,6	-10,1	
52 49	Facheinzelhandel, ang (in Verkaufsräumen)	99,9	94,4	110,2	0,1	-0,1	-0,1	-0,3	0,5	0,2	-0,2	-1,0	1,1	
	Büchern, Schreibwaren, Bürobed.u.Fach-EH a.n.g.	102,0	97,8	108,2	-0,9	-0,3	-0,1	-0,4	-1,8	-0,1	-0,9	-0,8	-1,0	
52 4	Sonst.Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	109,4	101,6	118,9	1,0	-0,1	0,0	-0,4	1,9	0,3	0,8	0,0	1,7	
52 501	Eh.m.Antiquitäten u. antiken Teppichen	102,8	86,1	121,5	-12,3	5,3	-23,0	5,4	-1,4	5,1	-3,5	-19,3	13,0	
52 503	Eh.m.sonst.Gebrauchtwaren	126,4	105,1	158,3	-8,6	0,3	-4,5	0,3	-12,4	0,3	-14,0	-6,9	-19,9	
52 5	Eh.m.Antiquitäten u.Gebrauchtw.(i.Verkaufsr.)	119,9	101,3	145,5	-9,6	1,7	-8,5	1,3	-10,7	2,2	-12,0	-9,2	-14,5	
52 611	Vh.m.Waren oaS	67,0	60,3	79,1	-3,2	-0,2	-2,8	0,1	-3,8	-0,6	-2,9	-3,7	-1,8	
52 612	Vh.m.Textilien,Bekleidg.,Schuhen und Lederwaren	80,8	80,2	81,6	-4,4	-5,0	-8,1	-9,4	0,1	0,5	-5,2	-1,0	-10,0	
52 613	Sonst.Fachversandhandel	105,4	100,4	114,4	1,4	1,0	2,4	1,0	-0,2	1,1	-0,1	1,3	-2,2	
52 61	Versandhandel	80,1	75,4	87,5	-2,2	-1,3	-2,8	-2,5	-1,5	0,2	-2,8	-1,3	-4,8	
52 621	Eh.m.Nahrungsm.u.Getränken a.Verkaufsständ.u.ä.	87,5	86,5	88,2	-10,4	-1,1	-1,5	1,8	-16,3	-3,2	-14,3	-7,4	-18,7	
52 622	Sonst.Einzelhandel a.Verkaufsständ.u.ä.	77,7	78,5	77,1	-0,6	-0,8	-9,4	-1,2	7,9	-0,4	3,9	-3,3	10,7	
52 62	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten	83,4	83,2	83,6	-6,9	-1,0	-4,7	0,6	-8,5	-2,2	-8,1	-5,8	-9,8	
52 631	Einzelhandel v.Lager m.Brennstoffen	100,6	90,4	127,7	-2,0	0,4	-3,2	0,5	0,4	0,3	-2,6	-3,6	-0,8	
52 634	Sonst.Einzelhandel ang (nicht i.Verkaufsräumen)	97,4	94,0	105,5	1,7	-0,2	-0,7	0,0	7,4	-0,7	2,0	-0,8	8,6	
52 63	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	98,3	93,0	111,4	0,7	-0,1	-1,4	0,1	5,2	-0,4	0,6	-1,6	5,6	
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	85,0	80,9	91,8	-1,7	-0,9	-2,4	-1,5	-0,7	-0,2	-2,2	-1,7	-3,0	
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankstellen)	108,1	99,2	115,8	0,8	0,1	0,0	-0,4	1,4	0,5	0,3	-0,5	0,9	
	EH m. Lebensmittel	113,4	102,8	119,3	1,5	0,4	0,6	-0,6	1,9	0,8	0,5	-0,9	1,1	
	EH m. Nicht-Lebensmitteln	105,2	97,8	113,2	0,4	0,0	-0,3	-0,4	1,0	0,3	0,2	-0,3	0,7	
	stationärer Einzelhandel	109,3	100,5	116,6	0,9	0,2	0,1	-0,4	1,4	0,5	0,4	-0,4	1,0	
	EH im engeren Sinne (o. Apoth., Brennst.)	108,1	99,0	116,1	0,7	0,1	-0,1	-0,5	1,3	0,6	0,2	-0,5	0,9	

*) Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 die Informationen "Verkettungsfaktoren;Anwendung+Beispiel;Methodik der Berechnung" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.